



# Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld  
14. Jahrgang • 3-2016 • 22. März 2016



Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen  
Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

## Schönefeld wächst und wächst Baukräne in der Gemeinde



## 3. Moin-Moin-Cup Turnier der D-Juniorinnen



Foto: [www.photo-siggi.de](http://www.photo-siggi.de)



**Bauarbeiten  
auf der  
B 96 a  
Seite 5**



**Buchlesung  
im Rathaus  
Seite 8**



**Bauprojekte  
in der  
Gemeinde  
Seite 14 + 15**





Fotos: privat



Frühjahrsputz im Waßmannsdorfer Storchennest. Mit tatkräftiger Unterstützung der Firma Metallbau Fischer aus Waßmannsdorf wurde das Storchennest gereinigt, um beste Bedingungen für die Aufzucht der Jungstörche zu schaffen. Jetzt hoffen die Waßmannsdorfer, dass sich in diesem Jahr wieder Störche hier niederlassen und Junge aufziehen. Das wird dann akribisch im Störchetagebuch von Karl Mette vermerkt und wir werden Ihnen natürlich darüber berichten.

## Geburtstage März

Der Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

<b>Edith Ebert</b> , Schönefeld, zum 90.	<b>Erhard Czichewitz</b> , Selchow zum 80.
<b>Gerlinde Sevenstern</b> , Waltersdorf, zum 90.	<b>Silvia Rahn</b> , Großziethen, zum 80.
<b>Klaus Jacoby</b> , Großziethen, zum 85.	<b>Monika Theml</b> , Großziethen, zum 75.
<b>Hildegard Hamann</b> , Großziethen, zum 85.	<b>Eberhard Kaulbach</b> , Großziethen, zum 75.
<b>Hildegard Sauerwald</b> , Großziethen, zum 85.	<b>Hannelore Gabel</b> , Großziethen, zum 75.
<b>Brigitte Stöcker</b> , Waßmannsdorf, zum 85.	<b>Martina Sonnenwald</b> , Schönefeld, zum 75.
<b>Gerda Fritsche</b> , Großziethen, zum 85.	<b>Annerose Loppe</b> , Großziethen, zum 75.
<b>Peter Toerner</b> , Großziethen, zum 80.	<b>Gisela Becker</b> , Schönefeld, zum 75.
<b>Wanda Wojke</b> , Großziethen, zum 80.	<b>Edward Wiggert</b> , Schönefeld, zum 75.
<b>Assaad Abou Chkeir</b> , Großziethen, zum 80.	<b>Dietmar Arendt</b> , Waltersdorf, zum 75.
<b>Peter Wagner</b> , Großziethen, zum 80.	<b>Ayse Cakmak</b> , Großziethen, zum 70.
<b>Ulrich Eidt</b> , Schönefeld, zum 80.	<b>Klaus Roguhn</b> , Großziethen, zum 70.
	<b>Gert Mörtel</b> , Schönefeld, zum 70.

**Hinweis:** Wer **nicht** möchte, dass er mit Glückwünschen im Schönefelder Gemeindeanzeiger bedacht wird, meldet sich bitte im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schönefeld, um eine so genannte Übermittlungssperre nach § 30 Brandenburgisches Meldegesetz zu beantragen.

## Diamantene Hochzeit



Foto: privat

Ruth und Paul Heinz Mehrmann und aus dem Ortsteil Schönefeld feierten am 3. März 2016 ihre Diamantene Hochzeit. Bürgermeister Dr. Udo Haase und Ortsvorsteher Robert Rust gratulierten dem Ehepaar zum Jubiläum und wünschten Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## Brückentag im Mai

Für dieses Jahr wird der 6. Mai 2016 (Freitag nach Christi Himmelfahrt) als Brückentag festgelegt.

**An diesem Tag bleibt das Rathaus geschlossen.**

## Osterfeuer in Waßmannsdorf am 24. März



## Osterfeuer in Selchow am 24. März



## Osterfeuer in Schönefeld und Kiekebusch am 26. März

## Informationen des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten Wochen und Monaten haben mich wiederholt Bürger aus fast allen Ortsteilen angesprochen, weil das eine oder andere in Schönefeld unbefriedigend oder nicht akzeptabel bzw. von betrügerischen Machenschaften oder krimineller Energie geprägt ist. **Ein wichtiger Hinweis aus den letzten Tagen besagte, dass vermutlich unter Rückgriff auf das öffentliche Gewereregister ein Unternehmen Selbstständige aus unserer Region anschreibt, um zur Eintragung in ein privates Gewereregister aufzufordern.** Das Schreiben vermittelt den Eindruck, dass dem nachzukommen sei, weil es scheinbar um ein amtliches Schreiben handelt. Folgt man dieser Aufforderung, muss ein dreijähriger Vertrag geschlossen werden, bei dem 348,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer pro Jahr in Rechnung gestellt werden. Dieser Hinweis findet sich nur im Kleingedruckten, **deshalb ist von unseren Gewerbetreibenden eine solche Offerte mit besonderer Vorsicht zu genießen.** Nach der Unterschriftsleistung ist es schwer oder besser fast unmöglich, auch mit einem juristischen Beistand aus solchen Verträgen wieder herauszukommen. Also aufgepasst – und Vorsicht: Falle!

**Ein anderes und sehr leidliches Problem stellt das**

**Parken in der Gartenstadt Großziethen, besonders aber im Bereich der Lindenstraße, dar.** Hier wird von einigen Bürgern keine Rücksicht auf Nachbarn genommen. Fast täglich kann man beobachten, wie vor den Fenstern anderer Leute, in Einfahrten, vor Garagen und in Ausfahrten geparkt wird. Nachbarn werden ohne Rücksicht behindert, eingeschränkt und letztendlich völlig verärgert. An dieser Stelle möchte ich alle Bewohner der Gartenstadt darum ersuchen und mit Nachdruck auffordern, nicht in Rigolen zu parken, die vorgeschriebenen Parkplätze zu nutzen bzw. das Auto auf den eigenen Stellplatz oder in die eigene Garage zu stellen. Das fällt vielen offensichtlich schwer, weil die Garagen teilweise zu anderen Zwecken genutzt werden oder weil man mit den Jahren auch mehr Stellplätze als anfänglich beim Einzug in das neue Haus benötigt. Ein Problem, welches wir vor Jahren mit gleichem Ausgangspunkt im Rotberger Ulmenring lösen mussten.

**Die Sauberkeit vor den privaten Grundstücken ist im Großen und Ganzen zufriedenstellend, jedoch gibt es immer wieder „schwarze Schafe“**, die sich hartnäckig weigern, vor der eigenen Türe zu kehren und im Sinne der Allgemeinheit für Ordnung zu sorgen. Auch in dieser Frage ergeht ein Appell an alle Haus- und Grundstücksbesitzer: **Bitte helfen Sie uns, die Gemeinde Schönefeld in allen Ortsteilen so zu gestalten und sauber zu halten**, dass wir auch in dieser Frage eine Spitzenposition einnehmen können, denn das man auf uns schaut, steht außer Frage.

**Eine Antwort auf unseren Brief an Ministerpräsidenten Woidke in Sachen Flüchtlingsheim am Messestandort Selchow ist aus der Staatskanzlei vom Abteilungsleiter Koordinierung**

**Herrn Jürgen Vandersee, eingetroffen.** Ich möchte Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, über den Inhalt seines Schreibens, welches er nach Rücksprache mit und im Auftrage von Ministerpräsident Dr. Woidke verfasste, informieren und zitiere deshalb aus diesem Schreiben: **„Zunächst danke ich Ihnen, auch im Namen von Herrn Dr. Woidke, für das große Engagement, mit dem viele Menschen in Schönefeld haupt- und ehrenamtlich tätig sind und einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Flüchtlingskrise und zur Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen leisten.** Es hat ein erstes Gespräch des Chefs der Staatskanzlei mit seinem Kollegen in Berlin stattgefunden. Berlin hat hierbei seine Bitte um Unterstützung erläutert. Im Ergebnis wurden die zuständigen Fachressorts gebeten, zahlreiche Rechts- und Sachfragen aufzuarbeiten, um eine Entscheidungsgrundlage dafür zu haben, ob und ggf. wie unser Nachbarland unterstützt werden könnte. Sofern im weiteren Verlauf der Gespräche Belange der Gemeinde Schönefeld berührt sein sollten, werden die von Ihnen vorgebrachten Argumente selbstverständlich berücksichtigt.“

Das bedeutet mit anderen

Worten, eine endgültige Entscheidung ist noch nicht getroffen, aber unsere Argumente liegen in der Waagschale und werden in jedem Fall berücksichtigt. Hoffen wir also, dass unsere Argumente so schergewichtig sind, dass sich die Waage dann auch zu Gunsten unserer Bürger in die gewünschte Richtung neigt.

**In den letzten Tagen wurden in der Presse verschiedene Wohnungseinbrüche, Diebstähle und zahlreiche Verkehrsunfälle gemeldet. In diesem Fall folgende Bitte: Halten Sie die Augen offen und melden verdächtige Dinge der Polizei!**

Wir werden mit der Polizei gemeinsam über diese Problematik sprechen und verabreden, wie man dem am besten begegnen kann. In einer der nächsten Ausgaben des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ wollen wir über die allgemeine Kriminalitätsentwicklung und das Unfallgeschehen in unserer Gemeinde eine gesonderte Information veröffentlichen, denn diese Fragen werden in enger Abstimmung mit der Polizeiinspektion Schönefeld regelmäßig im Rahmen von Gemeindevertretersitzungen erörtert.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Dr. Udo Haase

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

<b>Service-Point/Zentrale</b>	<b>030/53 67 20 0</b>
<b>Sekretariat Bürgermeister:</b>	<b>030/53 67 20 10</b>
<b>Dezernat I - Bürgerdienste</b>	<b>030/53 67 20 33</b>
<b>Dezernat II - Bau- und Investorenservice</b>	<b>030/53 67 20 55</b>
<b>Dezernat III - Zentrale Dienste</b>	<b>030/53 67 20 22</b>
<b>Einwohnermeldeamt</b>	
<b>Frau Lisa Giese</b>	<b>030/53 67 20 77</b>
<b>Frau Valeska Matz</b>	<b>030/53 67 20 88</b>

## Vertriebsstellen für die Gelben Säcke in der Gemeinde Schönefeld

### Großziethen

Frau Thiele Friedrich-Ebert-Str. 14  
Hauskrankenpflege Jung & Alt GmbH Erlenweg 8  
Tierrettungswache Lichtenrader Chaussee 8a

### Kleinziethen

Mike und Birgit Mickley Alt Kleinziethen 5

### Schönefeld

Blumen Tip Waltersdorfer Chaussee 8  
Rathaus Hans-Gerade-Allee 11

### Waltersdorf

„JuSec“ (Jugend- und Seniorenclub), Schulzendorfer Str. 7,  
Frau Protz Tel. 030/63 31 15 62

### Waßmannsdorf

Metallbau Fischer Dorfstraße 38

## Skatturnier um den Pokal des Bürgermeisters



Das Skatturnier um den Pokal des Bürgermeisters findet am **2. April 2016** in der Gaststätte „Dymke“ in Waßmannsdorf statt.

Beginn: **14.00 Uhr**

Es gibt viele attraktive Preise zu gewinnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.

**Edelgard Schiela**  
**Kleinbahnstraße 43**  
**15907 Lübben (Spreewald)**  
**Tel. (0 35 46) 35 09**  
**Mobil: (01 71) 7 94 66 38**

Fotonachweis: S.1, 7, 8(2), 1 4(5), 15(5) A. Hybsier

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld,  
Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0

**Redakteurin:** A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, angela.hybsier@gmail.com

**Auflage und Erscheinungsweise:** Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 8.100 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

**Verlag:** Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.

**Anzeigentelefon:** 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15/09.

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

## Sitzungstermine April 2016

05.04.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
07.04.	18:30 Uhr	Sitzung des Ausschusses Entwicklung
18.04.	18:00 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses
19.04.	19:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Großziethen
20.04.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf
20.04.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf
21.04.	18:30 Uhr	Sitzung des Bauausschusses
26.04.	18:30 Uhr	Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses
27.04.	18:30 Uhr	Sitzung des Hauptausschusses
28.04.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch

Es liegen keine Beschlüsse der Gemeindevertretung vor.

## NACHRUF

Völlig unerwartet und viel zu früh verstarb am 12. März 2016 im Alter von 59 Jahren unsere langjährige Mitarbeiterin

## Frau Silvia Lorenz

Seit 1985 in der Gemeinde Waltersdorf und insbesondere mit der Gründung des Amtes Schönefeld im Jahre 1992 war Frau Silvia Lorenz in unseren Kindereinrichtungen tätig. Wir verlieren mit ihr eine überaus zuverlässige, hoch motivierte und jederzeit neue Aufgaben zu übernehmen bereite Mitarbeiterin.

Sie war zuletzt in der Kita „Robin Hood“ in Waltersdorf tätig und hat dort mit ihrem Wirken sehr zum Gelingen eines reibungslosen Ablaufs in der Kinderbetreuung beigetragen.

Wir verlieren mit ihr eine Persönlichkeit, an die wir uns noch lange erinnern und deren Andenken wir in Ehren halten werden.

**Dr. Udo Haase**  
Bürgermeister

**Ariane Korban**  
Vorsitzende des Personalrates

## Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im **Raum 016, (Erdgeschoss)** im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld auf Vereinbarung statt.

Bitte rufen Sie bei Bedarf eine der folgenden Rufnummern an, um einen Termin zu vereinbaren:

Tel.: 030 / 633 83 27, Brigitte Bischof, Schiedsfrau

Tel.: 030 / 67 21 850, Marianne Scheel, Stellvertreterin

## In eigener Sache

### Bitte Redaktionsschluss beachten

In eigener Sache – Bitte Redaktionsschluss beachten  
Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint **Ende April**, Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis zum **14. April 2016** ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobile 0178/866 16 57 oder per Email angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

## Bauarbeiten auf der B 96a im Ortsteil Schönefeld



*Bis zum  
20. Mai 2016  
wird es  
Verkehrseinschränkungen  
in der Ortsdurchfahrt  
Schönefeld  
geben.*

Im Auftrag des Landesbetriebs Straßenwesen wird die Ortsdurchfahrt Schönefeld im Zuge der B 96a zwischen dem Bahnhof Berlin-Schönefeld Flughafen und der Anschlussstelle Schönefeld-Süd (A 113) erneuert. Im Zuge dieser Bauarbeiten kommt es vom 14.03.2016 bis 20.05.2016 zu Verkehrsraumeinschränkungen, Sperrung von Fahrbahnen und Zufahrtsstraßen. Die Zufahrt zu den Flughafenterminals A - D wird während der gesamten Bauzeit gewährleistet.

Für die Dauer der Bauarbeiten ist die Zufahrt zum Bahnhof Berlin-Schönefeld Flughafen nur eingeschränkt möglich.

Entsprechend dem Baufortschritt werden sich die Verkehrsführung und die entsprechende Beschilderung mehrfach ändern.

Alle Nutzer der Straße werden gebeten, sich auf die im Zuge des Baufortschritts verändernden Situationen durch besondere Aufmerksamkeit einzustellen.

Infolge der permanenten Staugefahr sollten sich insbesondere die Flugreisenden auf verlängerte Anreisezeiten zu den Terminals einstellen. Fahrzeugführer im Durchgangsverkehr werden gebeten, die großräumig ausgeschilderten Umleitungen über die Autobahnen oder das Stadtgebiet von Berlin zu nutzen.

In der ersten Bauphase vom 14.03.2016 bis zum 29.03.2016 (Osterfeiertage!) werden vorbereitende Arbeiten, wie der Bau von provisorischen Überfahrten und Zufahrten, sowie diverse Verkehrssicherungsarbeiten erfolgen.

Auch Haltestellen des ÖPNV werden verlegt. Nach Ostern, am 29.03.2016, beginnen die eigentlichen Bauarbeiten mit der Sperrung von kompletten Fahrbahnen.

Das Verkehrskonzept zu den einzelnen Bauphasen können Sie auf der Internetseite der Gemeinde [www.gemeinde-schoenefeld.de/Aktuelle Nachrichten](http://www.gemeinde-schoenefeld.de/AktuelleNachrichten)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg

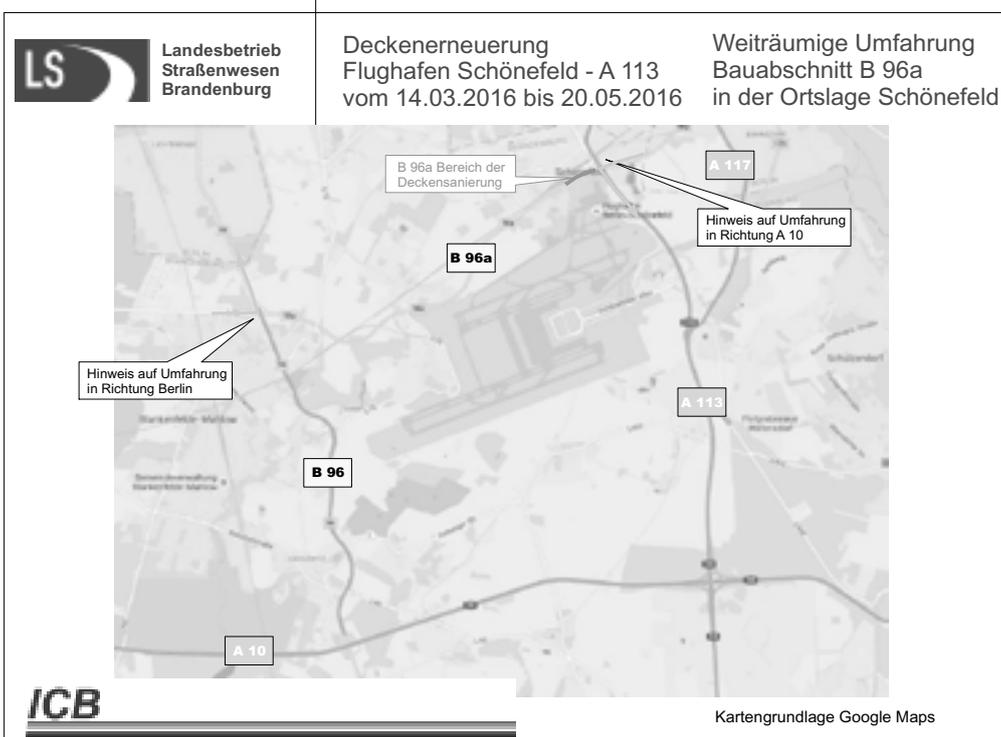
Herrn Thomas Mattuschka

Telefon: 03542 / 89 29-25

Mobil: 0173 / 648 16 73

Fax: 03542 / 89 29-31

E-Mail: [thomas.mattuschka@ls.brandenburg.de](mailto:thomas.mattuschka@ls.brandenburg.de)



## Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schönfeld- Selchow-Waßmannsdorf

**Am Donnerstag den 7. April  
2016, um 17.00 Uhr  
in der Gaststätte "Dymke"  
Dorfstraße 14  
12529 Schönfeld  
OT Waßmannsdorf**

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundstücken, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Schönfeld-Selchow-Waßmannsdorf gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung- Feststellung der Tageordnung und Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes

3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Jagdpächter
5. Vorstandswahlen
6. Vorschläge
7. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die im Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Schönfeld-Selchow-Waßmannsdorf verzeichnet sind.

Die Versammlung ist beschlussfähig unabhängig von der Anzahl der teilnehmenden Jagdgenossen.

Ich bitte die Teilnahme bis zum 25. März 2016 anzumelden. Tel. 0171/ 439 62 42

Schönfeld, der 01.02.2016

*Der Jagdvorstand Lutz Gericke*

## Revierdienst der Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönfeld

### Polizeihauptkommissar Lothar Stoldt

Telefon: 030 63480 1040, Fax 030 63480 229

Email: lothar.stoldt@polizei.brandenburg.de

### Polizeiobermeister Fred Schnell

Telefon: 030 63480 1043, Fax 030 63480 229

Email: fred.schnell@polizei.brandenburg.de

### Polizeihauptmeister Norbert Zehrt

Telefon: 030 63480 1042, Fax 030 63480 229

Email: norbert.zehrt@polizei.brandenburg.de

### Polizeioberkommissarin Mandy Grohmann

Tel: 030 63480 1041, Fax: 030 63480 229

Email: mandy.grohmann@polizei.brandenburg.de

**Erreichen können Sie die Revierpolizisten jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Schönfeld, Hans-Grade-Allee 11, Raum 016 (Erdgeschoss).**

**Außerhalb der Sprechzeiten können Sie die Polizeiinspektion Flughafen Tel.: 030 63 48 00 rund um die Uhr erreichen.**

Sie haben aber auch die Möglichkeit über die Internetwache ([www.internetwache.brandenburg.de](http://www.internetwache.brandenburg.de)) Anzeigen, Hinweise, Lob oder Kritik zu versenden.

**Im Falle akuter Gefahr wählen Sie natürlich weiterhin den Notruf 110.**

## Information des MAWV

### Warnung vor falschem Rohrreiniger

Grundstücksbesitzer, insbesondere ältere Menschen, werden zurzeit im Verbandsgebiet durch einen „falschen Rohrreiniger“ an der Haustür aufgesucht. Gegenüber den Grundstückseigentümern behauptet diese Person, im Auftrag des Wasserzweckverbandes den Schmutzwasserhausanschluss zu überprüfen. Nach der Untersuchung wird dann in der Regel festgestellt, dass die Rohre ziemlich verstopft sind und eine professionelle Reinigung zwingend und sofort erforderlich sei. Für die vermeintliche Dienstleistung kassiert der unseriöse Geschäftemacher dann 1000 bis 1400 €.

Der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband macht darauf aufmerksam, dass Fachunternehmen, die im Verbandsgebiet „im Auftrag des Verbandes“ handeln, eine entsprechende Beauftragung vom MAWV oder der Betriebsgesellschaft DNWAB

vorweisen können. Ohne Angebot, Terminabsprache oder Nachweis der Beauftragung durch den Wasserverband sollten „falsche Rohrreiniger“ grundsätzlich nicht ins Haus gebeten werden.

„Wenn von uns beauftragte Unternehmen oder Mitarbeiter Kanalarbeiten auf einem privaten Grundstück erledigen, gibt es eine vorherige Anmeldung, die Kollegen können sich ausweisen und vor allem, es wird niemals Bargeld an der Tür verlangt“, macht der Technische Leiter des MAWV, Falko Börnecke aufmerksam.

Im Zweifelsfall sollten Grundstückseigentümer vor Einwilligung in eine Reinigung des Hausanschlusses den Verband oder die Betriebsführungsgesellschaft DNWAB mbH unter 0 33 75/25 68 0 konsultieren.

*Falko Börnecke,  
Technischer Leiter, MAWV*

## Frühjahrsspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen in den Ortsteilen bzw. amtsangehörigen Gemeinden bekannt:

<b>Großziethen</b>	<b>am 4./5.04. 7 – 18 Uhr</b>
<b>Rotberg/Kiekebusch</b>	<b>am 06.04. 7 – 18 Uhr</b>
<b>Schönfeld</b>	<b>am 01.04. 7 – 18 Uhr</b>
<b>Selchow</b>	<b>am 04.04. 7 – 18 Uhr</b>
<b>Waltersdorf</b>	<b>am 31.03. 7 – 18 Uhr</b>
<b>Waßmannsdorf</b>	<b>am 01.04. 7 – 18 Uhr</b>

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmemarmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

*Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH*

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte werktags von 6.45 Uhr bis 15.30 Uhr

- an den Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen, Straße am Klärwerk, 15749 Mittenwalde/OT Schenkendorf Telefon: 03375 25 68-546

- an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen, Straße am Klärwerk, 15749 Mittenwalde/OT Schenkendorf, Telefon: 03375 25 68-0

Erd-, Feuer- und  
Seebestattungen

**BESTATTUNGSHAUS I. RAUF**

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde  
Tag und Nacht 030 67549311

Karl-Marx-Str. 133 • OT Großziethen • 12529 Schönfeld  
Tag und Nacht 03379 3126400  
[www.bestattungshaus-rauf.de](http://www.bestattungshaus-rauf.de)

**0,55 €**  
**Leserbrief**

In der letzten Zeit erhielten wir mehrere Anfragen von besorgten Eltern zur Sicherung des Schulwegs für die Großziethener Schüler.

**Frau Andra Domes schrieb u.a. dazu:**

„Ab wann richtet die Gemeinde Schönefeld eine verkehrsberuhigte Zone an der Karl-Marx-Straße ein, die zumindest für den Schulbeginn und den Schulschluss angebracht wäre. Ein sicherer Schulweg wäre bei Ampelausfall zusätzlich gewährleistet. An der Schule gibt es weder ein Hinweisschild für eine eben diese an der Straße, noch ist das Tempo gedrosselt. Für Nicht-Großziethener ist also nicht ersichtlich, dass da Schulbetrieb in den Morgen- und Mittagsstunden herrscht. Und was wird erst bei Inbetriebnahme des neuen Gebäudes im Sommer? Da kommen noch einmal mindestens 200 Kinder dazu!“

**Aus der Verwaltung des Rathauses bekamen wir die folgende Antwort zum Thema Schulwegsicherung in Großziethen**

Es gibt in der Tat bei der Schulwegsicherung in Großziethen mit Bezug auf die Grundschule einige Fragen, die wir in den nächsten Jahren klären müssen. Die Eröffnung des Erweiterungsbaus der Grundschule wird sich jedoch erst in einigen Jahren auf die Anzahl der Schüler spürbar bemerkbar machen. Die gegenwärtige Situation im Friedhofsweg und in der Karl-Marx-Straße muss näher betrachtet werden und es sollten Lösungen gefunden werden, die von allen Beteiligten mitge-

tragen werden. Der wichtigste Ansatz sollte dabei sein, dass die Eltern ihre Kinder an Stellen absetzen, wo sie andere nicht behindern und zu alledem noch ihren Wagen stehen lassen, um ihre Zweit- oder sogar noch die Drittklässler in den Klassenraum zu begleiten. Hier muss sich etwas ändern! Für die vielen Kinder, die in den Sommermonaten mit dem Fahrrad kommen, müssen neue Lösungen gefunden werden. Der Landesbetrieb für Straßenwesen muss umgehend informiert werden, wenn es zu Ampelstörungen kommt und muss diese sofort beseitigen. Über ein Schild „30 km/h“ im Eingangsbereich der Schule soll mit dem zuständi-

gen Straßenverkehrsamt und dem Landesbetrieb bei der nächsten Schilderschau gesprochen werden. Auch muss die Verkehrserziehung weiter gefördert werden, denn es kann immer Situationen geben, in denen unsere Kinder auch allein klarkommen müssen. In jedem Fall wird uns dieses Thema noch einige Zeit beschäftigen, weil es erstens, so schwer zu handhaben ist und zweitens, weil so viele Kraftfahrer, Eltern, aber auch andere Bürger sich nicht an die Straßenverkehrsordnung halten. Das beweisen vor allem unsere überall im Gemeindegebiet durchgeführten Geschwindigkeits- und Verkehrskontrollen.

**„Onleihe Dahme-Spreewald“  
Digitale Medien jederzeit und überall**

Am 27. August 2015 haben der Landkreis Dahme-Spreewald, die Städte Königs Wusterhausen, Lübben und Wildau sowie die Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen den Verbund der „OnlineBibliothek Dahme-Spreewald“ gegründet. Seit dem 14. Dezember 2015 haben die Leser der teilnehmenden Bibliotheken

nun die Möglichkeit, kostenlos digitale Medien wie E-Books, Hörbücher, E-Musik, Videos und E-Paper herunterzuladen. Über das Portal [www.onleihe-dahme-spreewald.de](http://www.onleihe-dahme-spreewald.de) stehen den Kunden der Bibliotheken damit künftig rund 5.000 Medien zur Ausleihe per Download zur Verfügung.

**Ostern in Brandenburg**

**Wanninchener Osterrallye im Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum**

am 28. März, 10 – 16 Uhr  
Mit der Familie geht es auf Erkundungstour durch die Naturerlebnis-Bereiche in der Ausstellung und auf dem Gelände. Den Weg zu den verschiedenen Stationen

weisen bunte Ostereier. Ob am Ende wohl ein kleiner Schatz versteckt ist? Die Rallye kann individuell begonnen werden. Start ist am Empfang des Natur-Erlebniszentrums.  
Dauer: ca 1 Stunde  
Weitere Informationen: [www.wanninchen-online.de](http://www.wanninchen-online.de)



**800 JAHRE  
DORFKIRCHE  
GROSSZIETHEN**



**Sonntag, 17.04.2016, 16.00 Uhr,  
Ev. Gemeindezentrum  
Großziethen**

**„Opernkonzert“**

Lassen Sie sich einladen auf eine Reise durch die Welt der Oper. Gegeben werden die schönsten Arien von Mozart bis Verdi.



Saori Tomidokoro (Klavier)



Azusa Dodo (Sopran)

**Samstag, 23.04.2016, 17.00 Uhr,  
Ev. Gemeindezentrum Großziethen**

**„Mittelalterliche Feldsteinkirchen in Brandenburg“**

Vortrag von Bernd Janowski, Geschäftsführer Förderkreis Alte Kirchen Berlin - Brandenburg e. V. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu weiterführenden Gesprächen mit dem Referenten.



**Freitag, 29.04.2016, 20.00 Uhr,  
Ev. Gemeindezentrum  
Großziethen  
„Autorenlesung“**

Die Großziethener Autorin Sia Wolf liest aus ihrem neuesten Buch. Die Geschichte um Tatjana und ihre alte Schulkameradin

Danielle ist ein Liebesroman, der mit einer guten Prise Chaos, jeder Menge Humor, etwas Bitteraroma und anderen Zutaten gewürzt ist.

**Samstag, 30.04.2016, 17.00 Uhr, Dorfkirche Großziethen  
„Barockmusik“**

Hanna Günther, Leila Busack (Gesang), Stefanie Köhn, Martin Schäfer (Blockflöten), Marc Günzel (Cello), Kantor: René Schütz (Orgel).

[www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de](http://www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de)

Der Eintritt zu Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde Großziethen ist grundsätzlich kostenlos, auch wenn wir uns über jede Spende freuen.



**MONATSPROGRAMM APRIL 2016**



## „Begegnungen mit Peter Scholl-Latour“ im Schönefelder Rathaus Roman Schack stellte sein neues Buch vor



Viele Besucher ließen sich ihr Buch von Roman Schack signieren und nutzten die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.



Besonders herzlich begrüßt wurde Eva Scholl-Latour.

Dieser 8. März 2016 war ein besonderer Nachmittag im Schönefelder Rathaus. Roman Schack stellte sein Buch „Begegnungen mit Peter Scholl-Latour“, erschienen im Wildauer 3 Seiten Verlag, vor. Es ist ein sehr persönliches Portrait des Autors, das nach Aussagen von ihm kein objektives Buch ist sondern eine sehr persönliche Würdigung. Besonders herzlich begrüßt wurde an diesem Nachmittag Eva Scholl-Latour, Ehefrau des bedeutenden Publizisten. Sie erinnerte auf sehr persönliche Weise an ihren Mann: „Sein 85. Geburtstag ist mir besonders in Erinnerung geblieben, so als läge er erst einige Tage zurück. In seiner Laudatio sagte Ulrich Wickert damals: „Er ist er. Er ist von niemandem abhängig und er steht

für niemanden und er kennt fast alle Schurken dieser Welt.“ Das hätte man nicht anders sagen können. Peter Scholl-Latour hat immer Pläne weit in die Zukunft gemacht. Er hat die Welt von heute, die Krisen und Kriege, schon vor Jahren vorausgesagt. Er hat viel erlebt. Seine 32 Bücher widerspiegeln nur einen Teil davon. Die 35 Jahre, die wir miteinander verbracht haben, waren ein großes Abenteuer.“ Eine ihrer schönsten Reiseerinnerungen teilte sie mit den zahlreichen Gästen, die ins Schönefelder Rathaus gekommen waren. Es war am 8. März 2007. Peter Scholl-Latour und seine Ehefrau befanden sich gemeinsam mit dem Schönefelder Bürgermeister Udo Haase und seiner Frau an Bord eines russischen Eisbre-

chers in der Antarktis und erlebten mit den russischen Frauen, die zur Besatzung gehörten, eine unvergessliche Frauentagsfeier in der Schiffskantine. Der darauffolgende Tag war der 83. Geburtstag von Peter Scholl-Latour mit einer unvergesslichen Feier für alle.

Nach den sehr bewegenden Worten von Eva Scholl-Latour schilderte Roman Schack, wie Peter Scholl-Latour sein Leben und seine Berufs- und Studienwahl beeinflusst hatte. Er las dann das Kapitel aus seinem Buch vor, das seine letzte Begegnung mit ihm schildert. Aus einem anfänglich rein beruflichen Kontakt, war eine nahe Bekanntschaft geworden, die ihn auch dazu veranlasst hatte, dieses Buch zu schreiben. Er las weitere Passagen und

nutzte dann die Gelegenheit, mit den Schönefeldern ins Gespräch zu kommen. Einige der Gäste, wie der Waßmannsdorfer Karl Mette oder der Schönefelder Ortsvorsteher Robert Rust, waren Peter Scholl-Latour persönlich begegnet, als er im September 2011 in Schönefeld zu Gast war und einen Vortrag zum Thema „Arabischer Frühling“ hielt. Auch über dieses Thema hat Roman Schack mit Peter Scholl-Latour viele Gespräche geführt, deren Inhalt sich auch in seinem Buch wiederfindet.

Diese Lesung war nicht nur ein Anlass, das Lebenswerk von Peter Scholl-Latour näher kennen zu lernen und zu würdigen. Es war auch ein Anstoß, seine Bücher noch einmal zu lesen.

A.H.

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Rechtsanwältin

**Melanie Rittger**

Fachanwältin für Arbeitsrecht  
Fachanwältin für Familienrecht

Weitere TS:  
Mietrecht und Zivilrecht

Alt-Rudow 70, 12355 Berlin

Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

**NACHHILFE.**

ab 7,- pro Unterrichtsstunde

Gute Noten - gute Zeiten!

lernstudiotobarbarossa

weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Prüfungsvorbereitung
- 2 kostenlose Probestunden
- alle Fächer, alle Klassen
- www.lernstudio-barbarossa.de

**SPRACHKURSE.**

lernstudiotobarbarossa

weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Individuelle Kursinhalte
- Intensiv- oder Einzelunterricht
- Firmenschulungen
- Spezialkurse für die Generation 50+

Rudow • Groß-Ziethener Chaussee 17  
☎ 66 86 99 33

Buckow • Buckower Damm 227  
☎ 605 40 900

**Jetzt starten  
45,- sparen**



# Einladung zum Maifest



Errichtung des Maibaums 2014

Liebe Schönefelder Bürger,

anlässlich des 1. Mai möchten wir Sie herzlich auf den Sportplatz in Schönefeld, Bohnsdorfer Chaussee 34, einladen.

### Tanz in den Mai

**Samstag, den 30. April von 19 bis 1 Uhr**

Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt 3.- €

Gegen 19.30 Uhr wird der Maibaum durch die FFW-Schönefeld aufgestellt. Für Musik und Stimmung sorgt Uwe Rump mit seiner Mobildiskothek No Limit.

### Familientag

Am Sonntag, den 1. Mai von 10.00 bis 16.00 Uhr ist Familientag mit buntem Kulturprogramm u.a. mit den Kitas „Spatzenhaus“ und „Schwalbenest“, der Astrid-Lindgren-Grundschule, Fußballspiel, verschiedenen Ständen, einer Hüpfburg und vielem anderen mehr.

Für das leibliche Wohl sorgen in gewohnter Form: das Sportkasino Schmidt, die Fleischerei Palm und die Bäckerei Wolter.

Veranstalter sind der Ortsbeirat Schönefeld und der SV Schönefeld Freizeit e.V.

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen.

Besonders an Pfarrer Frohnert für seine Worte des Gedenkens, dem Haus Belger und dem Bestattungshaus Rauf.

## Gerhard Belger

\* 23. 3. 1953 † 20.2.2016

*...und wir glaubten,  
wir hätten noch so viel Zeit.*

**Wolfgang Belger**  
im Namen der Familie

Großziethen, im März 2016

Allen, die mit uns zusammen von meiner lieben Schwester Abschied nahmen und uns tröstende Worte der Anteilnahme übersandten, spreche ich hiermit meinen herzlichen Dank aus - besonders an Pfarrer Frohnert für die einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Rauf für die würdevolle Ausgestaltung.



## Petra Görn

\* 6. 9. 1947 † 28. 1. 2016

**Eva Jurczyk**  
und alle Angehörigen

Großziethen, im Februar 2016

Unser Anzeigentelefon:  
030 - 663 37 48

.....einfach schöner **LESEN**

## Bücher für Groß & Klein

Schulbücher  
Lernhilfen  
Hörbücher  
DVD's, Wein und mehr...

BUCHHANDLUNG  
IN RUDOW

# LEPORELLO

Krokusstr.91 • direkt in der Straße • Telefon 665 261 53  
Geöffnet von MO-FR 10-18.30, SA 9-14 Uhr  
Besuchen Sie auch unseren Webshop: [www.leporello-buch.de](http://www.leporello-buch.de)

## kobold



### BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN.



Vereinbaren Sie mit mir einen persönlichen Beratungstermin

Mein Service für Sie:

Kompetente Beratung

Testen der Vorwerk Produkte

Kostenlose Service-Checks

Ihr Ansprechpartner in Berlin-Rudow/Buckow  
Schönefeld/Großziethen

Thomas Hahn

Mobil 0172 8126815

E-Mail [thomas.hahn@kobold-kundenberater.de](mailto:thomas.hahn@kobold-kundenberater.de)





## Eisgenuss pur für Leckermäulchen „Großziethener Schokolade“

Das Ehepaar Springer, Inhaber des Eiscafés „MoinMoin“ in Großziethen, ließ sich nicht lange bitten, als die Evangelische Kirchengemeinde Ende 2015 anfragte, ob die Herstellung einer besonderen Eissorte zum Dorfkirchenjubiläum im Jahr 2016 möglich wäre.

So tüftelte Herr Springer in der üblichen Winterpause der Eisdiele an einer neuen Eiskreation, die einen möglichst nahen Bezug zur Region haben sollte. Herausgekommen ist eine Komposition aus zart schmelzendem dunklem Schokoladeneis, angereichert mit kleinen Stückchen weißer Schokolade und knackigen Walnüssen. Der Geschmacksbogen ist gespannt von süß über vollmundig schokoladig bis hin zum knackigen leicht bitteren Walnussgeschmack. Weitere Zutaten bleiben selbstverständlich Betriebsgeheimnis, der Name sei



Großziethener Schokolade Foto: privat

hier jedoch verraten: „Großziethener Schokolade“.

„Einfach lecker“, befanden die als Tester eigens zur Vorstellung der Jubiläumseissorte geladenen Teilnehmer der Planungsgruppe zum „Dorfkirchenjubiläum Groß-

ziethen“. So kam dieser Eistest denn auch einer Belohnung für die aufwändige Vorbereitung und Organisation der Monatsveranstaltungen anlässlich des Festjahres gleich. Zumal die Gruppenteilnehmer neben der

Jubiläumsjahres-Eissorte weitere sechs neue Eisvarianten kosten durften. Wer schon einmal Gast in dem beliebten Eiscafé war, kann sich sicher vorstellen, wie rundherum glücklich und zufrieden die Tester das „MoinMoin“ nach anderthalb schönen Stunden wieder verließen.

Unbedingt erwähnt werden muss noch, dass das „MoinMoin“ aus dem Erlös der „Großziethener Schokolade“ am Jahresende einen prozentual bisher noch nicht genannten monetären Anteil als Spende für den Kinderchor der Evangelischen Kirchengemeinde zur Verfügung stellen wird. Sie, als Käufer und Genießer, können also mit Ihrer Eisauswahl entscheidend zum Erhalt und zur Erweiterung des Freizeitangebotes für Kinder in der Gemeinde beitragen. Lassen Sie es sich schmecken!

*Claudia Balke-Bargull*

## Ein ganz besonderes Konzert

Ein wahrlich kurzweiliger Genuss. So lässt sich das „Konzert für Flöte und Klavier“, vom 28.2.2016 wohl am treffendsten beschreiben. Die Konzertbesucher im Evangelischen Gemeindezentrum Großziethen kamen während des musikalischen Programms mit Werken von Wilhelm Popp, Friedrich II., G. F. Händel, F. Chopin, J. S. Bach u.a. voll auf ihre Kosten. Zwei Stunden lang unterhielten Dr. Adelheid Krause-Pichler, Musikwissenschaftlerin, Flötistin sowie Buchautorin und Thomas Müller, Gemeindegantor ihr Publikum.

Die Zuhörer waren begeistert, da sie sich nicht nur von der beschwingten Musik, sondern auch von den köstlichen Geschichten und Anekdoten über die verschiedenen Komponisten durch den Nachmittag tragen



lassen konnten. Wer wusste schon, dass die Kompositionen des Preußenkönigs, Friedrich II. zum größten Teil von seinen Hofmusikern fertiggestellt wurden? Eine Vorgehensweise, die an den damaligen Königshöfen durchaus

gängig war.

Eine ganz persönliche Note bekam der Nachmittag, als Frau Dr. Krause-Pichler berichtete, dass der Konzertflügel der Kirchengemeinde Großziethen früher ihrer Tante, einer Gesangs-

lehrerin, gehörte. Zusammen mit einer Cousine versteckte sie sich als Kind häufig heimlich unter diesem Flügel. Gemeinsam belauschten die beiden dann den Gesangsunterricht russischer Operndiven. Um nicht „erwischt“ zu werden, mussten sie mucksmäuschenstill sein. Oft bissen Sie sich zu diesem Zweck gegenseitig in die kleinen Fäustchen, um so schon den kleinsten Anflug eines Kicherns zu ersticken. Spätestens jetzt hatte die Künstlerin das Publikum restlos mit ihrer offenen und amüsanten Erzählweise entzückt.

Informationen über weitere kulturelle Veranstaltungen und Feste insbesondere für Familien und Kinder finden Sie unter [www.kirche-gz-800.kirche-schoenefeld-grossziethen.de](http://www.kirche-gz-800.kirche-schoenefeld-grossziethen.de)

*Claudia Balke-Bargull*

Informationen zu den Ortsteilen auf:  
[www.gemeinde-schoenefeld.de](http://www.gemeinde-schoenefeld.de)

Rathaus Schönefeld Telefon:  
Telefon: 030- 53 67 20 0, Telefax: 030 53 67 20 80



## Begegnungsfest mit neuen Nachbarn

Am Sonntag, dem 6. März 2016, fand in der Zeit von 16 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Grobziethen ein Begegnungsfest mit unseren neuen Nachbarn, den Flüchtlingen aus der Unterkunft in Waßmannsdorf, statt. Das Motto des Nachmittags war das Kennenlernen untereinander mit spielerischen Aktionen und einem gemeinsamen Essen. Es fanden sich im Gemeindesaal weit über 100 Menschen ein. Initiiert worden war das Treffen durch den Unterstützerkreis Waßmannsdorf und die Ev. Kirchengemeinde Grobziethen. Es war gar nicht so einfach für alle Gäste einen Platz zu finden, aber es wurden schnell noch einige zusätzliche Bänke aufgestellt und somit fand jeder irgendwo einen Platz in der bunt gemischten Menge. Von Anfang



an entwickelten sich angeregte Gesprächsrunden untereinander. Frau Uta Obenaus begrüßte alle und bat Herrn Abu Nikolai mit nach vorn, der für alle den Ablauf des Nachmittags in deutscher und arabischer Sprache vortrug. Für mich der Höhepunkt des Nachmittags: Es wurde zum gemeinsamen Singen angestimmt. Schnell wurden ein paar Noten und Texte auf den Tischen verteilt. Der erste Song war „99

Luftballons“ von Nena und den Abschluss bildete der Song „All you need is love“ von den Beatles. Es gab viel Spaß und wirklich jeder versuchte, so gut er es konnte, mitzusingen. Nach dem Ohrenschaus war erst mal Gaumenschmaus angesagt. Unsere Waßmannsdorfer Nachbarn hatten Hummus, Tabouleh und andere Speisen zubereitet. Für viele eine Mahlzeit aus der Heimat und für andere eine neue

gastronomische Erfahrung. Nach dem Essen wurde eine riesige Kuchentafel aufgebaut, deren Spender überwiegend die Anwohner und Mitglieder des Kirchenkreises waren. Natürlich verlangt so ein tolles Event eine Fortsetzung. Deshalb soll es am 9. April 2016 um 16.00 Uhr eine weitere Veranstaltung in diesem Rahmen geben.

Auf keinen Fall will ich vergessen, Frau Obenaus, Pfarrer Horn und Abu Nikolai und alle anderen fleißigen Helferinnen und Helfer, die diesen Nachmittag gestaltet und begleitet haben, zu danken.

### Zum Schluss noch wichtiger Hinweis:

Bewohner der Unterkunft in Waßmannsdorf, deren Asylverfahren abgeschlossen wurde und die diese nun verlassen müssen, brauchen dringend Wohnraum. Wenn Sie helfen können, freien Wohnraum haben und diesen zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte unter der Adresse: [unterstuetzerkreisassmannsdorf@gmx.de](mailto:unterstuetzerkreisassmannsdorf@gmx.de).

Text und Fotos:  
Dietmar Meixner



Frau Ute Obenaus leitet den Kinderchor im Gemeindezentrum.

## Pfingsten 2016 Nacht der offenen Kirchen

Viele Kirchen in Berlin und Brandenburg werden in der Nacht vom Pfingstsonntag zum Pfingstmontag wieder die Türen weit aufmachen und zu einer „Nacht der offenen Kirchen“ einladen.



**Die Dorfkirche in Grobziethen ist geöffnet am Pfingstsonntag, 15. Mai ab 20.00 Uhr**

Programm  
Musikalische Leckerbissen:  
Blockflötenensemble Paul Hinde-

mith Chorwerkstatt Grobziethen  
Möglichkeit zur nächtlichen Kirchturmbesteigung  
In den Pausen Imbiss + Getränke  
Wir laden herzlich ein zum Besuch der „Nacht der offenen Kirchen“

## Klangmeditation -

in der Dorfkirche in Grobziethen, Alt-Grobziethen 40

Sonntag von 17 – 18 Uhr  
am 17. April 2016

Wir laden Sie herzlich zur Klangmeditation ein!

Eintritt auf Spendenbasis



Bitte bringen Sie sich eine Decke und ein Kissen mit!



Lassen Sie sich von den Klängen von Klangschalen, Gongs u.a. obertonreichen Instrumenten in Ihr Innerstes führen....

Christine Kucera-Waldmann & Britta Armbröster



**Kurz vor Ort, für immer im Kopf.**

Hamburg

**Hotel Hafen Hamburg\*\*\*\***

2 Nächte im Doppelzimmer inkl. Frühstück

pro Person

\*vorbehaltlich Verfügbarkeit.

ab **€ 174\***

Veranstalter: DER Touristik Frankfurt GmbH & Co. KG, 60424 Frankfurt

**Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern.**

**TUI ReiseCenter**  
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin  
Tel. 030-663 70 11, Fax 030-664 41 75  
berlin1@tui-reisecenter.de, www.tui-reisecenter.de/berlin1

# Ihr Reifenspezialist

## Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Semperit Comfort-Life 2 <small>Ⓔ = E Ⓕ = C Ⓔ = 2/70 dB</small>	<b>45,00 €</b>
195/55 R15 85V Firestone Firehawk TZ 300 a <small>Ⓔ = E Ⓕ = B Ⓔ = 2/71 dB</small>	<b>75,00 €</b>
195/65 R15 91V Continental Premium Contact 5 <small>Ⓔ = C Ⓕ = A Ⓔ = 2/71 dB</small>	<b>66,00 €</b>
205/55 R16 91W Michelin Primacy 3 <small>Ⓔ = C Ⓕ = A Ⓔ = 2/69 dB</small>	<b>80,00 €</b>
205/55 R16 94W XL Bridgestone Turanza T001 <small>Ⓔ = C Ⓕ = B Ⓔ = 2/71 dB</small>	<b>86,00 €</b>
225/45 R17 91Y Pirelli Cinturato P7 Blue <small>Ⓔ = B Ⓕ = A Ⓔ = 2/71 dB</small>	<b>99,00 €</b>

Alle Preise pro Reifen

Selbstverständliche Zusatzleistung bei jedem Räder- und Reifenkauf:

## Reifen Garantie

### 36 Monate

**Radwechsel 25,00 €**  
**Einlagerung ab 39,00 €**

- Ohne zusätzliche Kosten!
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum.
- Für alle Komplettträder und Reifen.
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinkanten und sogar bei Vandalismus.



**Klaus PIONTEK** ... Ihr persönliches Autohaus



Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin (Rudow)  
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

## 27. März 2016: Beginn der Sommerzeit

### Uhren um eine Stunde vorstellen

Redaktionsschluss  
für die nächste  
Ausgabe ist der  
14. April

Unser  
Anzeigen-  
telefon:  
663 37 48

# 2-RAD CENTER Lichtenrade

Meisterbetrieb der Zweiradinnung • Immer in guten Händen



**Typenoffene Werkstatt**



Seit 1981



**VERTRAGSHÄNDLER - PEUGEOT - TEST-CENTER**

**Groß-Ziethener-Str. 2 / Ecke Lichtenrader Damm**  
**www.2-radcenter.de • 030-745 80 98**



## Petition des Ortsbeirats an Straßenverkehrsamt



Der Ortsbeirat Waßmannsdorf hat in seiner Sitzung am 23. Februar 2016 das Thema „Verkehrsrechtliche Anordnungen für die Dorfstraße nach Abschluss der Baumaßnahmen“ behandelt. Die Sitzung fand mit Beteiligung von ca. 30 Bürgerinnen und Bürgern statt. Die Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung für

einen Teil der Dorfstraße wird vom Ortsbeirat und Bürgerinnen und Bürgern abgelehnt. Der Ortsbeirat hat dazu eine Petition an das Straßenverkehrsamt erstellt und die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert mit ihrer Unterschrift die Forderungen nach einer Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit

auf 30 km/h für den Abschnitt Waßmannsdorfer Allee bis Ortsausgang Richtung Kleinziethen zu unterstützen. Alle Anwesenden beteiligten sich.

**Für diejenigen, die an diesem Tag verhindert waren, liegt die Liste noch bis zum 17.04.2016 zur Unterschrift bereit.**

Weitere Punkte in der Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern waren das fehlende Verkehrskonzept für die Baumaßnahmen im Klärwerk Waßmannsdorf und die Nichteinhaltung des Durchfahrtsverbots für Lkw im Abschnitt der Dorfstraße zwischen Waßmannsdorfer Tor und Waßmannsdorfer Allee.

SELCHOW



## 2. Selchower Dorf – Festspiele am 14. Mai

ab 14.00 Uhr Sportfest  
für Dich und 4 Freunde  
messt Euch in den Disziplinen:

- Baumstammweitwurf
- Findlingweitwurf
- Tauziehen
- LKW - ziehen

Anmeldung bis 30.04.2016  
unter [sportfest-selchow@gmx.de](mailto:sportfest-selchow@gmx.de)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

ab 18.45 Uhr Tanz- und Livemusik



+



Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde  
[www.gemeinde-schoenefeld.de](http://www.gemeinde-schoenefeld.de)

## Schönefeld wächst – Baukräne überall in der Gemeinde

### Selchow Technikzentrum von airberlin



Das neue Technikzentrum von airberlin

Im Oktober 2015 wurde der Grundstein für ein neues Technikzentrum der airberlin technik GmbH in Selchow gelegt. Auf dem 26.000 m<sup>2</sup> Grundstück wird ein viergeschossiges Bürogebäude mit ca. 7.700 m<sup>2</sup>, eine Lagerhalle für Flugzeuersatzteile mit ca. 3.800 m<sup>2</sup> sowie ein Parkhaus mit ca. 308

Stellplätzen auf insgesamt 6 versetzten Ebenen errichtet. Innerhalb einer Bauzeit von 15 Monaten soll der Komplex fertiggestellt sein. Einen Eindruck vom Bauablauf vermittelt die Webcam auf der Internetseite des Bauherrn Harder & Partner [www.jbharder.com/Webcam/An](http://www.jbharder.com/Webcam/An) der Kreisstraße 6169.

### Schönefeld – „Wohnen am Park“



Das neue Wohngebiet „Wohnen am Park“ im Ortsteil Schönefeld

Im Dezember 2012 erfolgte der erste Spatenstich zur Erschließung des neuen Wohngebiets „Wohnen am Park“ im Ortsteil Schönefeld. Seither ist viel passiert. Im November 2013 wurden dort die Erschließungsarbeiten für das künftige Schönefelder Dichterviertel beendet. Die Straßen waren auf Wunsch des Ortsbeirates nach berühmten Dichtern benannt worden. An den Straßen wurden 185 Bäume gepflanzt, Gehwege und Parkbuchten gebaut, Elektro- und Gasnetze sowie Kommunikationsleitungen verlegt. Auch ein fantastischer Spielplatz und ein Outdoor Fitnessparcours wurden damals der

Gemeinde übergeben. Das Interesse von Investoren war verständlicherweise groß, denn die guten Standortbedingungen sprechen für sich. So sind die Reihenhäuser, die der Baukonzern NCC an der Bertolt-Brecht-Allee errichtet, begehrt. Anfang des Jahres 2014 zogen dort die ersten Bewohner ein. Als weiterer Investor wird die Deutsche Bauwelten GmbH, ein Schwesterunternehmen der Heinz von Heiden GmbH, hier bauen. Zwischen Anna-Seghers- und Ricarda-Huch-Straße sollen moderne Stadthäuser und Stadtvillen gebaut werden. 4000 neue Bewohner sollen in diesem neuen Wohnviertel später leben.

### Schönefeld Verdion Air Park Berlin



Der Verdion Air Park.

Auf einer 16 Hektar großen Fläche entsteht im Ortsteil Schönefeld der „Verdion Airpark Berlin“. Er wird in mehreren Phasen durch

den Immobilienentwickler und -investor Verdion realisiert. Das Projekt soll einen Umfang von ca. 85 Mio. Euro haben.

### Waltersdorf – Kreisverkehr am Verkehrsknotenpunkt



Mitarbeiter der Firma Matthäi bei Pflasterarbeiten



Kreisverkehr in Waltersdorf,  
wichtiges Infrastrukturprojekt der Gemeinde

Die Bauarbeiten am Verkehrsknotenpunkt in Waltersdorf stehen vor dem Abschluss. Es handelt sich um einen 4-armigen

Kreisverkehr einschließlich der Verbindungsstraße Waltersdorf-Kienberg und eines Versickerungsbeckens.

## Waßmannsdorf Fliegen gehört zu Schönefeld



Visualisierung des Windkanals. Das Gebäude ist insgesamt 30 m hoch und hat eine Grundfläche von 750 m<sup>2</sup>. Der Windkanal ist 12m hoch und hat einen Durchmesser von 5,20 m.

© Hurricane Factory Berlin GmbH.



Baustelle des Windkanals

Beim 1. Spatenstich für Europas größten Windkanal in Waßmannsdorf sagte Landrat Stephan Loge: „Fliegen gehört zur Region und dieser Windkanal ist eine wichtige Investition für die Region.“ Das war im Juli 2015. Noch in diesem Jahr

sollen dort die ersten Fluggäste begrüßt werden. Die Hurricane Factory GmbH investiert 8 Millionen Euro in die Anlage. Es werden ca. 35.000 Gästen jährlich erwartet und zunächst ca. 30 Arbeitsplätze am Standort geschaffen.



Der Bau der Trauerhalle auf dem Waßmannsdorfer Friedhof, ein Projekt aus dem Haushaltsplan der Gemeinde, steht vor der Fertigstellung. Gegenwärtig wird an der Innenausstattung gearbeitet.

## Großziethen – Schulcampus der Paul-Maar-Grundschule



Das neue Schulgebäude



Das Kleine Känguru der Paul-Maar-Grundschule



Die alten Gebäude auf dem Schulcampus werden erhalten und saniert.

Die Bauarbeiten zum Erweiterungsbau der Paul-Maar-Grundschule, der mit 10 Mio. Euro größten Investition der Gemeinde, verlaufen planmäßig und mit dem Beginn des neuen Schuljahres werden die Schüler in den Neubau umziehen. Das „Kleine Känguru“ wird nach dem Umzug als Hort genutzt werden. Es wird

parallel zum Neubau behindertengerecht umgebaut. Die Fassade wurde bereits fertiggestellt. Im Inneren erfolgt der Umbau nach dem Umzug. Die alte Scheune und der Stall, die sich auf dem Schulgelände befinden, werden erhalten. Dach und Fassade der beiden Gebäude werden dazu zunächst gesichert.



# TAG DER LOGISTIK

## 21. April 2016

Bei Höffner in Schönefeld

EINLASS  
NUR NACH  
ANMELDUNG  
UNTER:  
[www.hoeffner.de/  
tag-der-logistik](http://www.hoeffner.de/tag-der-logistik)

**VIELE AUSSTELLER**  
FÜHRENDE  
LOGISTIKUNTERNEHMEN  
WIE: MERCEDES BENZ, JUNGHEINRICH,  
RHENUS, JUNGE FAHRZEUGBAU, SIXT,  
TÜV RHEINLAND U.V.M.  
TECHNISCHE HOCHSCHULE  
WILDAU,  
AGENTUR FÜR ARBEIT  
IHK

**TOLLE AKTIONEN**  
LKW FAHREN  
NUTZUNG DES  
FAHRSIMULATORS  
FÜHRUNG DURCH DAS  
HOCHREGALLAGER  
GABELSTAPLEREVENT  
FOTOBOX  
VORTRÄGE UND  
DISKUSSIONEN

präsentiert von



in Kooperation mit



Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Am Rondell 1 • 12529 Schönefeld

Tel. 030 / 37444-02 • [www.hoeffner.de](http://www.hoeffner.de) • [www.facebook.com/Moebel.Hoeffner](http://www.facebook.com/Moebel.Hoeffner) • Öffnungszeiten: Mo-Sa von 10-20 Uhr



## Was macht ein Eberswalder Gymnasiast an einer Schönefelder Oberschule? Ganz einfach, er macht ein Praktikum

Hallo, mein Name ist Robert Hahn und ich bin 17 Jahre alt. Zurzeit besuche ich die elfte Klasse des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums in Eberswalde. Nach meinem Abitur möchte ich vielleicht Lehrer für Politische Bildung, Geschichte und Sport werden. Damit ich sehen kann, ob mir dieser Beruf wirklich gefällt, habe ich im Rahmen der Projektwoche meiner Schule vom 25. bis zum 28. Januar 2016 an der Oberschule am Airport Schönefeld ein Praktikum gemacht. Meine Betreuungslehrerin war Frau Merten, die an besagter Schule seit 18 Jahren unterrichtet. Meistens habe ich auch in ihrem Unterricht hospitiert. Sie unterrichtet Biologie und WAT. Zusätzlich gab mir die Schule die Chance, die von mir angestrebten Lehrfächer ebenfalls zu be-

suchen. So konnte ich die Lehrer für Geschichte und Politische Bildung ebenfalls beim Unterrichten beobachten. Während des Unterrichts fielen mir viele Fragen ein, die mir Frau Merten gerne beantwortete und auch ihre eigenen Erfahrungen mit mir teilte. Daraus ergab sich für mich, dass der Lehrerberuf sehr stressig ist. Man muss täglich viel Zeit nach der Schule investieren, um den Unterricht für den nächsten Tag vorzubereiten, Arbeiten zu kontrollieren und Organisatorisches für die eigene Schulklasse zu er-



ledigen. Auch Pausen sind kaum nutzbar für Entspannung, da man den Raum wechselt, die nächste Stunde vorbereitet und Schülern Antworten auf eventuelle Fragen gibt. Und trotz alledem muss man jede Stunde für die Schüler ansprechend und interessant gestalten. Im Rahmen dieses Praktikums habe ich auch den Beruf des Sozialarbeiters kennengelernt. Dafür habe ich den Schulclub sowie den Jugendclub der Schule, der sich ganz in der Nähe befindet, besucht und mir die Arbeit dort näher an-

geschaut. Natürlich habe ich auch fleißig mitgemacht und beim gemeinsamen Kochprojekt geholfen.

Obwohl der Beruf des Lehrers sehr arbeitsintensiv ist, hat mir dieses Praktikum gezeigt, dass dieser Beruf doch zu mir passt. Man muss täglich neue Herausforderungen bestehen, jede Unterrichtsstunde ist anders und dieser Beruf ist einer, bei dem man junge Menschen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden begleiten kann.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Lehrern und Mitarbeitern der Oberschule, die mich und meine Fragen in ihrer Nähe erduldet haben. Besonderer Dank gilt hier Frau Merten, die mich in den Tagen sehr gut betreut hat.

Robert Hahn

## Skifahren im Salzburger Land



Foto: privat

Sportunterricht im Schnee

Traditionell fuhren knapp 30 Schüler der Oberschule am Airport Schönefeld für eine Woche im Februar ins Salzburger Land, um das Skifahren zu erlernen bzw. die Kenntnisse aus den letzten Jahren aufzufrischen. Bei strahlendem Sonnenschein und hervorragenden Schnee-

verhältnissen ging es täglich auf die Bretter - Sportunterricht eben mal anders. Wie in jedem Jahr erkundeten wir an einem Tag Salzburg und ließen es uns abends in der Therme Amade' gut gehen. An jedem Tag zeigten uns unsere Lehrkräfte andere Skigebiete (Flachau,

Flachauwinkl, Zauchensee) und so konnten wir uns Tag für Tag steigern, bis wir am Freitag in der „kleinen Leistungskontrolle“ zeigen konnten, was wir drauf haben. Die meisten von uns - leider nicht mehr die Zehntklässler - werden sich im nächsten Jahr wieder anmelden. Es war

eine erlebnisreiche, tolle Fahrt, für die wir uns ganz herzlich bei unseren Lehrkräften: Herrn Trumpf, Frau Brychlik, Frau Thielemann, Herrn Wilsenack, bedanken.

Der Skikurs der  
Oberschule am Airport  
(Jahrgänge 8 - 10)

Informationen zur Oberschule am Airport Schönefeld finden Sie auf:  
[www.oberschule-schoenefeld.de](http://www.oberschule-schoenefeld.de)

## „Nichts gehört? Nichts gesehen?...“ Fahrt zur Gedenkstätte Sachsenhausen

Foto: privat



Schönefelder Schüler besuchen die Gedenkstätte Sachsenhausen

Im Februar 2016 sind wir, die 10. Klassen der Oberschule am Airport, zum ehemaligen Konzentrationslager und der jetzigen Gedenkstätte Sachsenhausen nach Oranienburg gefahren. Wir haben das Thema „Nationalsozialismus“ mit unserem Lehrer, Herrn Trumpf, ausführlich im Politikunterricht behandelt. Gemeinsam mit ihm und unserer Geschichtslehrerin, Frau Rehfeldt, fuhren wir dorthin.

Den Hinweg liefen wir, wie die Gefangenen des Konzentrationslagers es damals auch tun mussten – vom Bahnhof Oranienburg durch die Stadt, vorbei an gutbürgerlichen Häusern zum Lager.

Dabei bekamen wir ein Gefühl, wie sich die Verhafteten gefühlt haben mussten, ins Ungewisse und, wie wir heute wissen, in ihren Tod zu laufen. Wir hätten auch einen bequemen Linienbus nutzen können, aber unsere Lehrer bestanden darauf, den Weg, ca. 2 km zu laufen.

Aufgeteilt in Gruppen wurden wir auf dem riesigen Gelände herumgeführt. Dort auf dem gleichen Boden zu laufen wie die Gefangenen, war ein sehr merkwürdiges und bedrückendes Gefühl. Und dieses Gefühl wurde nur noch suspekter, als wir das Tor mit der Aufschrift „Arbeit macht frei“ durchquerten. Am Anfang wurde

das Konzentrationslager wirklich „Schutzhäftlager“ genannt, was in unseren Augen schon als makaber bezeichnet werden konnte.

Wir lernten, dass die Gefangenen, die nicht arbeitsfähig waren, aussortiert wurden. Sie waren ihrem Schicksal überlassen. Die Häftlinge, die arbeiten konnten, mussten schwere Arbeiten verrichten. Wenn sie nicht „spurten“, wurden sie barbarisch bestraft, bis hin zum Tod.

Außerdem lernten wir auch noch dazu, dass die Bewohner Oranienburgs wussten, dass da ein Konzentrationslager stand und dort Menschen zu Tode gequält

wurden. Die meisten allerdings verschlossen ihre Ohren und Augen davor. Frei nach dem Motto: „Was du nicht siehst und hörst, schert dich auch nicht.“ Verstanden haben manche auch von uns, dass, wenn wir nicht aufpassen, es irgendwann wieder so kommen könnte.

Dieser Abschnitt der deutschen Geschichte wirft ein sehr dunkles Licht auf unser Land. Wir können es nur besser machen, indem wir einfach nicht zulassen, dass so etwas noch einmal geschieht, indem wir aus unserer Geschichte lernen.

Lisa Hartung, Klasse 10/2,  
Oberschule am Airport Schönefeld

- 12/24 Raten
- Null Zinsen
- Passt 100%

# 1a

## Das Brillenabo

So kauft man heute Brillen

**Das Brillenabo**  
Auf Anhieb · chic · in Raten zahlen

[www.das-brillenabo.de](http://www.das-brillenabo.de)

**S. Brandt**  
Seit über 50 Jahren  
Ihr Augenoptiker  
in Rudow

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01

**SCHINDLER'S  
DACHSERVICE GbR**

HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS

**Grünbergallee 137 a  
12524 Berlin**

Tel. 030 / 673 13 98 • Fax 033762 / 82 94 71  
Funk 0171 / 545 96 97

Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher  
Dach- und Bauklempnerarbeiten

Ziegel  
Schiefer  
Flachdach

Zink  
Kupfer  
Aluminium

Spezialist für Flachdachsanierung  
mit Isopoll Decora-Dachsystemen

**24h Dach-Notdienst**  
Sofortreparaturen

# FLIESEN-KRÜGER

MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN-  
UND MOSAIKLEGERHANDWERKS

... WENN ES UM QUALITÄT GEHT ...

Inh. Daniel Krüger  
Hochwaldstraße 71  
15745 Wildau

Tel.: +49 (0) 33 75 56 99 11  
Fax: +49 (0) 33 75 56 99 12  
[www.fliesen-krueger.de](http://www.fliesen-krueger.de)

**DRUCKEREI  
LILIE**

**Drucksachen für  
Industrie, Handel,  
Gewerbe und Privat**

- GESTALTUNG
- SATZ • DTP
- OFFSETDRUCK
- WEITERVERARBEITUNG

Eichenauer Weg 48  
12355 Berlin (Rudow)  
e-mail: [druckerei.lilie@t-online.de](mailto:druckerei.lilie@t-online.de)  
[www.druckerei-lilie.de](http://www.druckerei-lilie.de)

☎ 663 37 48



Viele fleißige Hände sind seit fast einem Jahr dabei, dieses Jahr zu einem ganz großen Höhepunkt werden zu lassen. Somit haben auch wir uns bereit erklärt, dabei zu sein, als Kneipp Kindergarten „Sonnenblick“. Wir haben nämlich festgestellt, dass unser Motto zum Sommerfest am 24.06.2016 – „Mittelalter hereinspaziert“ gut zu Thema „800 Jahre Dorfkirche“ passt. Mit großer Begeisterung nahm eine Kollegin ersten Kontakt zum sich findenden Festkomitee der Kirche auf. Unsere erste Dar-

stellung des Inhaltes zu diesem Tag fand großen Anklang. Unser Festkomitee der Einrichtung startete dann mit dem Einfangen von ersten mittelalterlichen Kontakten. In regelmäßigen Abständen traf und trifft sich dieses Komitee, um immer fester und verbindlicher den Rahmen zum Ablauf an diesem Tag zu stecken. Somit möchten wir heute allen neugierigen Mitbewohnern von Großziethen und Lesern folgendes mitteilen:

1. Wir rufen alle auf, den Straßenrand zu säumen vom Kindergarten entlang zum Tagelöhnerhaus bis zum Gutspark an diesem Tag ab 9.30 Uhr zu unserem großen Mittelalterumzug in tollen Gewändern,

## Ein Fest für alle Großziethen feiert 800 Jahre Dorfkirche

mit Ritterbannern und Fahnen. Hohe Gäste erwarten wir dann in unserer Runde an diesem Tag zum Umzug, wie unseren Ortsvorsteher Herrn Springer und unseren Bürgermeister Herrn Dr. Haase.

2. Im Gutspark selber an diesem Tag erschließen sich dann viele Überraschungen aus dem Mittelalter heraus – ein Falkner- Ritterkampfspiele-Marktfrauen- musikalische Wandermusiker auf dem Gelände- eine Feuerzauberei- und vieles mehr. Bitte lassen sie sich überraschen und seien sie unsere Gäste an diesem Tag.
3. All unsere Kinder, Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Eltern sind aufgerufen, diesen Tag

mit ihren kreativen Gewändern zu gestalten.

4. Im Vorfeld werden unsere Kinder viel Wissenswertes aus dieser Zeit erfahren. Ein Wissensquiz für unsere Hortkinder wird im Gutspark dann Kunde verbreiten, was sie erfahren durften.

Diese soll ein erster Abriss zu unserem Vorhaben sein. Doch vieles wird noch diesen Tag hoffentlich zu verschönern helfen. Wir wollten erste Neugierde nach draußen tragen. Der Aufruf ist hiermit gestartet an alle Bürger des Ortes Großziethen, doch auch über den Ort hinaus. Macht alle mit.

*Das Team vom Kneipp-Kindergarten „Sonnenblick“*

### Trödelmarkt mit großen und kleinen Dingen

Hiermit laden wir zum Trödeln in den  
**Kneipp-Kindergarten „Sonnenblick“**

Alt Großziethen 53, 12529 Schönefeld  
**am 16. April 2016**

recht herzlich ein.

Aufbau ab 8.00 Uhr

Eröffnung des Trödelmarktes mit den großen und kleinen Dingen zum Frühjahrsputz von Keller, Kammern und dem Dachboden ab 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr auf unserem Gelände.

Einen selbstgebackenen Kuchen geben Sie bitte bei unseren verantwortlichen Eltern auf dem Gelände ab.  
Anmeldung: Tel: 03379/ 44 76 78, Fax: 03379/ 44 67 13  
E Mail: post@kita-sonnenblick.de



### Babybasar/Trödelmarkt 9. April 2016



Zeit: 9.00 – 13.00 Uhr, (Aufbau ab 8.00 Uhr)  
Ort: Kindergarten Gänseblümchen, OT Großziethen  
Ernst-Thälmann-Platz 3, 12529 Schönefeld  
Stand: bitte einen Tapeziertisch mitbringen!  
Kosten: pro Stand ein **selbstgebackener** Kuchen  
Anmeldung ab sofort telef. bei Frau Dressler  
unter 03379/20 07 10 oder  
per E-mail bei Frau Schilling  
an cschilling@live.de



**PFLEGEDIENST  
SCHIEFFELBEIN**

**Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld  
Tel.: 030 - 634 999 29  
Fax: 030 - 634 999 28**

E-Mail [info@pflagedienst-schieffelbein.de](mailto:info@pflagedienst-schieffelbein.de)  
Web <http://www.pflagedienst-schieffelbein.de>  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflagedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzen-dorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

### NOTRUFNUMMERN:

#### Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei

Feuerwehr, Rettungsdienst: 112 • Polizei: 110

#### Hinweis:

In allen digitalen Netzen gilt generell die Notrufnummer 112. Sie können diese Nummer auch dann anwählen, wenn sich auf Ihrer Handy-Wertkarte kein Guthaben befindet oder Sie kein Geld/keine Wertkarte für öffentliche Telefonanlagen haben!

- \* **Feuerwehr-/Rettungsleitstelle Lausitz: (0355) 63 20**
- \* **Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
der Kassenärztlichen Vereinigungen 116117**
- \* **Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld**  
Bohnsdorfer Chaussee 30, 12529 Schönefeld  
Telefon: (030) 63 48 00 • Telefax: (030) 63 48 02 29

## Badminton-Turnier der SV Waßmannsdorf

Foto: privat



12 Teams – neuer Teilnehmerrekord

Bereits zum 8. Mal führte die SV Waßmannsdorf ihr Badminton-Turnier um den Erika-Mustermann-Pokal für Doppelmannschaften durch. Diesmal war der Austragungsort die Wilhelm-Belger-Halle in Großziethen, die für unseren Sport besonders geeignet ist. Ihre sechs Spielfelder ermöglichten den Teilnehmerrekord mit insgesamt 12 Teams.

Für manchen unerwartet setzte sich bei den Männern unser Altstar Rüdiger Henke mit seinem Partner Boulos Alnajjar durch. Im Finale bezwangen sie das Team Kage/Wieczorek aus Birkenwerder nach hartem Kampf. Die Vorjahressieger

Tegel/Sommer vom Veranstalter mussten sich diesmal mit Platz 3 begnügen.

Bei den Damen konnten Bettina Schlitt und Birgit Schöllig (Waßmannsdorf) den Pokal, wie im Vorjahr, entgegen nehmen. Die zweite Waßmannsdorfer Mannschaft (Fuhrmann/Wenta) zeigte sich als nahezu gleichwertiger Gegner.

Die Teilnehmer hatten viel Spaß und versprachen, im kommenden Jahr wiederzukommen. Mein Dank gilt der Unterstützung durch Simone Soult von der Badminton-Abteilung der SG Großziethen.

Andreas Schlitt,  
SV Waßmannsdorf



Pokalsiegerinnen Bettina Schlitt (links) und Birgit Schöllig aus Waßmannsdorf



Rüdiger Henke (rechts) und Boulos Alnajjar sind die Pokalsieger bei den Männern.



**ZZB.de**

Zahnmedizinisches  
Zentrum Berlin

**Wir bilden aus.**  
Mehr Infos: [ZZB.de/azubi](http://ZZB.de/azubi)

Bahnhofstraße 9  
12305 Berlin-Lichtenrade  
E-Mail: [info@ZZB.de](mailto:info@ZZB.de)

Terminvereinbarung unter

☎ **030 · 705 509 - 0**

**Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr**

Ästhetische Zahnheilkunde · Prophylaxe · Implantate

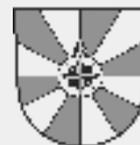
### Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung: 14734

Hauptwohnung: 14525

Nebenwohnung: 209

(Stand 10. März 2016)



Wir stehen Ihnen jederzeit persönlich zur Verfügung

- Erd-/Feuer-/Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung aller Formalitäten
- individuelle Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Ausrichten von Trauerfeiern
- auf Wunsch Hausbesuch
- individuelle Finanzierungsgestaltung

Potsdamer Str. 78, Köpenicker Str. 32  
15711 Kgs. Wusterhausen  
[www.bestattungshaus-wilke.de](http://www.bestattungshaus-wilke.de)



**Tag und Nacht  
erreichbar**  
033 75 - 24 430

### 3. Moin Moin - Cup — Turnier der Fußball-Mädchen

Foto: [www.photo-siggi.de](http://www.photo-siggi.de)

Sieben Teams kämpften um den Moin Moin-Cup.

Es war wieder soweit... Sieben Teams, viele Zuschauer und Fußballinteressierte fanden den Weg zur dritten Auflage des Moin Moin – Cups in die Großziethener Mehrzweckhalle. Es wurde ein Turnier mit schönem und spannendem Mädchenfußball, mit Debakel und Drama, mit den ewig ungleichen Duellen zwischen David gegen Goliath und auch mit emotionalen und anrührenden Momenten. Es war kurz gesagt alles dabei.

Da ein Team kurzfristig abgesagt hatte, vereinbarten wir mit allen Teams den freien Platz im Teilnehmerfeld durch ein sogenanntes Mixed Team aufzufüllen. Hierfür wurden zu jedem Spiel dieses Teams Spielerinnen aus allen Teams rollierend abgestellt. An dieser Stelle ein großes DANKE-SCHÖN an alle Trainer und an die Spielerinnen die allesamt so unkompliziert bereit waren so zu verfahren!!! Nach dem musikalisch untermalten Einlaufen der Teams und der Begrüßung der Mannschaften, ihrer Anhänger und aller Fußballinteressierten in der Halle starteten wir das Turnier mit den Vorrundenspielen. Das ständig neu zusammengestellte Mixed Team erwies sich so ein wenig als Wundertüte.... Der Inhalt war stets ungewiss – Aber doch meist recht gut! Die Gruppen wurden klar von Adler und von Union dominiert. Sie spielten deutlich überlegen, boten sehr guten Fußball und gewannen ihre Spiele zum Teil sehr deutlich.

Vor der Finalrunde kam es dann zu den emotionalen Momenten des Tages, als Leonie ein letztes Mal das schwarz-gelbe SGG Trikot überstreifte und noch einmal eine Halbzeit lang an der Seite ihrer ehemaligen Kameradinnen spielte. Gegner war ihr neues Team vom 1. FC Union Berlin, für das sie bereits seit dem 01.01.2016 spielt. Das Ergebnis in diesem Abschiedsspiel spielte keine Rolle, vielmehr waren es die Momente der Rührung die im Mittelpunkt standen, als Leo das SGG Trikot nach der Hälfte der Spielzeit auszog und von allen SGG Spielerinnen gedrückt und geherzt wurde. Verabschiedet wurde sie unter lauten Beifall der Zuschauer mit einem gerahmten Trikot, natürlich mit „ihrer“ Nummer 9, und Bildern ihrer fast sechsjährigen SGG Zeit.

Nach einer kurzen Pause wurden die Plätze 7 – 10 ausgespielt, dann folgten die Halbfinalspiele. Im ersten setzte sich Union überraschend knapp mit 2:1 gegen die gut aufspielenden und nie aufgebenden Friedrichshagener Mädels durch. Das zweite Halbfinale sollte dann eigentlich eine glasklare Sache werden, denn niemand in der Halle setzte einen Cent auf unser SGG –Talentschmiede- Team. Zumal das „Schwesterteam“ Moin Moin in der Vorrunde eine fürchterliche 0:11 Klatsche von Adler erhalten hatte. Aber alle sollten sich getäuscht haben. Ausgestattet mit einer massiven

Defensivtaktik und begleitet von einer Portion Glück (Latten- u. Pfostentreffer, Paraden von Joy im Tor, auf der Linie abgewehrte Bälle) und der nach und nach wachsenden ungläubigen Unzufriedenheit des Gegners wuchsen die SGG Mädels über sich hinaus und lieferten dem übermächtigen Gegner eine aufopferungsvolle Abwehrschlacht. Doch dann aber erfolgte gut 3,5 Minuten vor Schluss der K.o. und der seitens der Adler Spielerinnen erleichtert bejubelte Siegtreffer zum 0:1. Aber unsere Mädels hatten sich den Respekt aller verschafft. Lauter Applaus begleitete sie in die Kabine.

**DAS WAR GANZ GROSSES KINO MÄDELS!!!**

Darauf dürft ihr echt stolz sein. Da machte es auch nichts mehr, dass das Spiel um Platz 3 gegen Friedrichshagen mit 0:2 verloren ging!

Im Finale kam es dann zu erwarteten Aufeinandertreffen der beiden stärksten Teams. Und wieder waren es die Adler Mädchen, die mit einem Ein-Torevorsprung die Nase vorne hatten und 2:1 gewannen.

Am Ende bleibt zu sagen.... Es war ein toller Tag in der Mehrzweckhalle von Großziethen, die Mädels hatten alle ihren Spaß, leider verletzte sich mit Isi eine unserer Spielerin durch einen unglücklichen Sturz. Aber sie wird bald wieder fit sein! Gute Besserung!

Die Zuschauer erlebten einen



Emotionale Momente beim Abschiedsspiel für Leonie  
Foto: [www.photo-siggi.de](http://www.photo-siggi.de)

spannenden Fußballtag mit insgesamt 95 geschossenen Toren und wurden dabei durch das von den Eltern der Mädchen bereit gestellte Buffet kulinarisch bestens verwöhnt.

**Ein richtig dickes Dankeschön an euch alle - es war wieder einmal grandios!!!**

Ein ganz großes DANKE natürlich auch an alle unsere Sponsoren: Eiscafé Moin Moin, Fußball Talentschmiede Berlin, Sport Thieme, Sport Wuthe, Familie Bliefert

Torsten Holtfreter,  
SGG Großziethen

## Budenzauber auch bei den „ganz Alten“

Nach der Jugend, den Männermannschaften und den Ü35 Senioren, wollten nun auch die „Erfahrensten“ der SG Großziethen, die Ü45/Ü50 die Winterpause mit ein wenig „Hallenspektakel“ überbrücken!

So fand nun bereits zum zweiten Mal das Wanderpokalturnier um den sogenannten „Zurich Cup“ statt. Schirmherr und Namensgeber war die Zurich Versicherung, vertreten durch den Sportbeauftragten Wolfgang Günter Wolff, der es sich auch nicht nehmen ließ, bei der Siegerehrung persönlich mitzuwirken. Schön, dass auch die älteren Kicker noch Unterstützung von so renommierten Unternehmen erfahren dürfen - das ist sicher nicht selbstverständlich.

Begrüßen durften wir aus nächster Nachbarschaft den FFC Lichtenrade-Ost, Adler Berlin Lichten-

rade und Wacker Lankwitz sowie den Favoriten und Pokalverteidiger RSV Waltersdorf, dazu Ligakonkurrent Heideseer SV, sowie aus dem Norden Berlins Minerva 93. Insgesamt entwickelte sich ein recht ausgeglichenes Turnier mit spannenden Spielen. Obwohl Bandagen, Knieschoner u.ä. das Bild prägten, spürte man förmlich die Spielfreude der Akteure, blitzte hier und da absolut das Können der Protagonisten auf. Man konnte erahnen, wie die Jungs da in jungen Jahren zu Werke gingen. Insbesondere der Favorit aus Waltersdorf konnte hier glänzen und, man darf es vorweg nehmen, gewann das Turnier auch hochverdient.

Der Rest des Feldes agierte ebenfalls mit sehr viel Spaß und Ehrgeiz. Hier ging es auch in den Platzierungsspielen sehr eng zu. Die meisten Spiele mussten

durch 9-Meter-Schießen entschieden werden. Ein Novum war sicherlich das Spiel um Platz 3, hier konnten sich die Torhüter von Minerva und Adler Berlin ebenso auszeichnen wie Pfosten und Latte. Nach ca. 15 Minuten verbuchte man gefühlte 20+ verschossene Strafstoße. Ein Highlight für die Zuschauer! Am Ende gewann der RSV Waltersdorf nach spannendem Endspiel, vor dem FFC Lichtenrade-Ost. Dritter wurde Adler Berlin vor Minerva 93, Fünfter der Heideseer SV vor Gastgeber SG Großziethen I und II und Wacker

Foto: privat



Pokalübergabe durch Sponsor Wolfgang Günter Wolff

Lankwitz.

Alles in allem konnte man hier von einer gelungenen Veranstaltung sprechen. Spaß und Spielfreude ist auch bei den „Alten“ ungebrochen. Die Akteure sprachen sich für eine Wiederholung aus. Wir freuen uns aufs nächste Jahr auf den dritten „Zurich Cup“.

Manuel Spalding,  
SG Großziethen

**Wunderlich**  
Unsere Preise sind Beweise!

ŠKODA



**Scharfe Kurven,  
HEIßER P...**



Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Aufpreis

### Škoda Citigo Cool Edition (Weiß)

44 kW (60 PS), Tageszulassung: 09/2015

**Nur solange der Vorrat reicht!**

- Klimaanlage
- elektrische Fensterheber vorne
- Funk-ZV
- Reifendrucküberwachung u.v.m.
- Radio/CD/MP3
- ESP - ABS
- Tagfahrlicht

**ab € 8.990,-**

### Škoda Rapid Combi Cool Edition

66 kW (90PS), Tageszulassung: 10/2015

**Nur solange der Vorrat reicht!**

- Klimaanlage
- elektr. Fensterheber vorne
- Funk-ZV
- LM-Felgen
- Start-Stop-Automatik
- Radio/MP3
- Parksensoren hinten

**ab € 12.990,-**

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 4,7 - 4,5 (kombiniert) CO<sub>2</sub>-Emissionen: 107 - 105 g/km (kombiniert). Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.

AUSGEZEICHNET\* ALS:

\*AUTO BILD Ausgabe 11/2015



#### MARIENDORF

Autohaus Wunderlich e.K.  
Inh. Torsten Wunderlich  
Mariendorfer Damm 122  
12109 Berlin  
Tel. (030) 70 00 81 - 0

#### STEGLITZ

Autohaus Wunderlich e.K.  
Inh. Torsten Wunderlich  
Bismarckstr. 18  
12169 Berlin  
Tel. (030) 79 48 86 - 0

#### WASSMANNSDORF

Autohaus Wunderlich  
Inh. Angela Wunderlich  
Am Airport 1 · 12529 Schönefeld  
(OT Waßmannsdorf)  
Tel. (03379) 44 44 44

[www.autohaus-wunderlich.de](http://www.autohaus-wunderlich.de)

### Spielansetzungen der 1. Männermannschaft des RSV Waltersdorf 09 in der Brandenburgliga

21. Spieltag  
Samstag 02.04./15:00 Uhr  
RSV Eintracht 1949 :  
RSV Waltersdorf 09
22. Spieltag  
Samstag 09.04./15:00 Uhr  
MSV 1919 Neuruppin :  
RSV Waltersdorf 09
23. Spieltag  
Samstag 16.04./15:00 Uhr  
RSV Waltersdorf 09 :  
FC Stahl Brandenburg (0:0)
24. Spieltag  
Samstag 23.04./15:00 Uhr  
TuS 1896 Sachsenhausen :  
RSV Waltersdorf 09
25. Spieltag  
Freitag 29.04./19:00 Uhr  
RSV Waltersdorf 09 :  
SV Falkensee-Finkenkrug

Informationen über die Sportvereine der Gemeinde finden Sie auch auf den Internetseiten:  
[www.gemeinde-schoenefeld.de/Wohnen und Leben/Vereine und Freizeitorganisationen](http://www.gemeinde-schoenefeld.de/Wohnen%20und%20Leben/Vereine%20und%20Freizeitorganisationen)

## Mitgliederversammlung der SG Großziethen e.V.

Liebe Abteilungsleiter(Innen), liebe Mitglieder, hiermit laden wir zur Mitgliederversammlung der SG Großziethen e.V. ein.

Diese Mitgliederversammlung findet am 14.04. um 19 Uhr im „Hotel 4-Hufen“- Karl-Marx-Straße 150, 12529 Schönefeld statt.

### TAGESORDNUNG

- TOP 0 Genehmigung der Tagesordnung
  - TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - TOP 2 Bericht des Vorstandes
  - TOP 3 Kassenbericht (Zusammenführung Berichte der Abteilungen)
  - TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
  - TOP 5 Entlastung des Vorstandes
  - TOP 6 Vorstellung und Abstimmung Satzungsänderungen SG Großziethen e.V.
  - TOP 7 Vorstellung und Abstimmung Verteilerschlüssel Sportförderung & Abrechnung Hallennutzung
  - TOP 8 Vorstandswahlen
    - Wahl des 1. Vorsitzenden
    - Wahl des 2. Vorsitzenden
    - Wahl des Schatzmeisters
- Wenn Kandidaten zur Verfügung stehen:
- Wahl Beauftragte(r) für Breitensport und Verbandswesen
  - Wahl Beauftragte(r) für das Fördergeldmanagement
  - Wahl Beauftragte(r) für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring
  - Wahl Beauftragte(r) für die elektronische Mitgliederverwaltung
- TOP 6 Stand Hallenzeiten
  - TOP 7 Stand Vorbereitungen Sportlerball
  - TOP 8 Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung und vor allen Dingen Vorschläge für die Vorstandswahlen können vom Vorstand und jedem Mitglied gestellt werden. Sie müssen spätestens zwei Wochen, also bis zum 01.04.2016, schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

## Start in den Frühling



Am 22.4.2016 starten wir unsere beliebten Radtouren für Jedermann. Wie gewohnt, geht es zum Eiscafé Moin-Moin, das ja alle kennen. Ich werde eine Tour von ca. 40 km zusammenstellen. Das Tempo wird gemächlich sein, so dass jeder Teilnehmer das Ziel sicher erreichen wird. Wir treffen uns um 9.45 Uhr im Mehrgenerationenhaus Schwalbenweg 8 in Schönefeld, starten um 10 Uhr und werden gegen 12 Uhr im Eiscafé ankommen und

nach ausreichender Stärkung gegen 14 Uhr zurück sein. Wir werden, wie in den Jahren vorher, monatlich eine Tour fahren. Höhepunkte werden die Tour zum Senftenberger See im Juni sein und das Sommerfest im August. Ich hoffe, dass ihr gut über den Winter gekommen seid und freue mich, mit euch, die Tour am 22.4 zu fahren. Wer noch Fragen zu den Touren hat, kann mich unter der Rufnummer 030/6332371 erreichen. *Siegfried Wargenau*

**Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe ist der 14. April**



### Neue Trainingsanzüge

Zum Rückrudenauftritt durften sich die B II - Junioren der SG Großziethen über neue Trainingsanzüge freuen. Wolfgang Günter Wolff von der Zurich Versicherung engagierte sich auch hier für die Großziethener Kicker, die sich natürlich riesig freuten. Ein ganz großes Dankeschön von Mannschaft und Trainern für die Unterstützung!

**Sport-  
gemeinschaften  
in der Gemeinde  
Schönefeld**

SG Großziethen e.V.  
SV Schönefeld 1995 e.V.  
RSV Waltersdorf 09 e.V.  
SV Schönefeld Freizeitsport e.V.  
SV Waßmannsdorf 1956 e.V.  
Sportverein fit & fun 99 e.V.  
Tennisverein TC Waltersdorf 99  
Verein für Fitness und Gymnastik Großziethen e.V.

[www.sg-grossziethen.de](http://www.sg-grossziethen.de)  
[www.sv-schoenefeld.net](http://www.sv-schoenefeld.net)  
[www.rsv-waltersdorf09.de](http://www.rsv-waltersdorf09.de)  
<http://sv-schoenefeld-freizeitsport.de>  
[www.svwassmannsdorf.de](http://www.svwassmannsdorf.de)  
  
[www.tcwaltersdorf.de](http://www.tcwaltersdorf.de)

## DAS MEHRGENERATIONENHAUS INFORMIERT: Ortsteil Schönefeld, 12529 Schönefeld Schwalbenweg 8

### Beratung für Menschen mit Behinderungen / Hörschädigungen

Im Mehrgenerationenhaus Schönefeld findet **an jedem 2. und 4. Donnerstag des Monats, in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr** und nach telefonischer Absprache qualifizierte Beratung für Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung zu den unten genannten Themenkomplexen statt. Die Beratung von blinden und hörgeschädigten Mitbürgern ist möglich. **Bei Schwerst- und Schwerstmehrfachbehinderungen ist die Anwesenheit einer Begleitperson wünschenswert.**

Unsere Beratung richtet sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige:

- Beratung bei Benachteiligung am Arbeitsplatz/ Ausbildungsplatz
- Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Berufliche Rehabilitation und Integration
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings
- Beratung in Gleichstellungsfragen

Die Sprechstunde wird geleitet von Michael Loechel, Diplom-Pädagoge Rehabilitationspädagogik

### Computerkurs für Senioren und alle Interessierten Wir kommen auch zu Ihnen

**Neu im Angebot:** Im Mehrgenerationenhaus findet immer **donnerstags in der Zeit von 14.30.-15.30 Uhr** ein Computerkurs statt. Hier geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer, um einfache und kompliziertere Anwendungen. Na-

türlich werden auch Internetnutzung und die damit verbundenen Fragestellungen behandelt, nicht zu vergessen die Hinweise und Fragen der Teilnehmer, die kompetent beantwortet werden. Einzeltermine, gerne auch vor Ort, können vereinbart werden. Aus Gründen der Datensicherheit wird ein Laptop des Mehrgenerationenhauses mitgebracht.

### Sprechstunde des Jobcenters im Mehrgenerationenhaus

**Am Mittwoch, den 6. April steht von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** wieder Frau Ott vom Jobcenter Dahme-Spreewald zu Fragen rund um Arbeitsvermittlung, Qualifizierung, Antragstellung und Arbeitslosengeld zur Verfügung. In ungezwungener

Atmosphäre können die Fragen in größerer Runde oder auch unter vier Augen erörtert werden. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

### Migrationsberatung in Schönefeld

Der Migrationsfachdienst für Zuwanderer hilft und berät bei der Lösung von Problemen und unterstützt in schwierigen Lebenssituationen. Die Beratung erfolgt auf Wunsch

auch mit persischer oder vietnamesischer Übersetzung. **Die Sprechstunde findet am Mittwoch, den 27. April 2016 von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.**

### Neu organisiert: Beratung zum Umgang mit der Demenzerkrankung

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an einer Demenzerkrankung. Zurzeit sind es 1,4 Millionen Menschen, ihre Zahl wird sich in den nächsten 30 Jahren vermutlich verdoppeln. Angehörige, Freunde und Bekannte wissen gerade am Anfang der Erkrankung nicht, wie sie mit den Veränderungen umgehen sollen. Viele Angehörige scheuen den Weg in die Öffentlichkeit, bis die Probleme und auch die eigene psychische Belastung erdrückend werden. Dieses Forum bietet Unterstützung für Betroffene und vor allem auch für Angehörige. Es

geht dabei sowohl um rechtliche und organisatorische Fragen, wie immer auch um die Stärkung der Partner und Familienmitglieder, welche einen langen und aufreibenden Prozess zu betreuen haben.

Antworten auf Ihre Fragen, sowie lebenspraktische Anregungen geben Ihnen Frau Breitmann und Frau Wendland von der Demenzberatungsstelle des ASB des Landkreises Dahme-Spreewald. Termin im April:

**14. April 2016  
10.00 bis 12.00 Uhr**

im Mehrgenerationenhaus Schönefeld.

### „Selbsthilfegruppe Sucht“

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe „Sucht“ trifft sich an **jedem Donnerstag um 17.00 Uhr** im Mehrgene-

rationenhaus. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

### Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte, kann sich **jeden Donnerstag um 16.00 Uhr** im

Mehrgenerationenhaus Schönefeld einfinden. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

### Wöchentliche Angebote:

#### Fahrradwerkstatt

Jeden Dienstag, ab 15.30 Uhr Unter Anleitung kann jeder in der Fahrradwerkstatt am eigenen Rad schrauben.

#### Gitarre

Jeden Donnerstag, von 15-16 Uhr Jeder, der Spaß am Gitarre spielen hat, ist herzlich willkommen.

#### Rommé für Alt und Jung

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr Generationsübergreifende Rommélunde für jedes Alter

#### Bibliothekscfé

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr Stöbern, Lesen, Erzählen – Gemüt-

liches Beisammensein in der Bibliothek im Mehrgenerationenhaus.

#### Seniorensprechstunde

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr Wenden Sie sich mit Ihren Fragen im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses an Helga Rust.

#### Selbsthilfegruppe „Sucht“

Jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr.

#### Tanzen für Kinder

Jedem Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr.

#### Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses

Jeden Dienstag von 14-18 Uhr Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- u. Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftlichen Hilfen.

## Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher  
Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein  
Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr  
**Ausleihe kostenlos!**  
Wir freuen uns auf Sie!  
Eva Haase, Wolfgang Mandel, Günther Piur

## Informationen Büchertausch und Bücherspenden

Auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek können Bücher im Mehrgenerationenhaus getauscht werden. Im Flur gibt es ein Regal, in das Sie Ihre ausgelesenen Bücher stellen und sich ungelesene

mitnehmen können.  
**Wir möchten uns bei Ihnen für die vielen Bücherspenden herzlich bedanken. Im Augenblick können wir leider keine Bücherspenden entgegennehmen.**

## Das Eltern-Kind-Zentrum informiert:

### Das Monatsangebot im April: „Musikinstrumentenbau“

Wir beschäftigen uns in diesem Monat mit dem Bau von Saiteninstrumenten. Im Gegensatz zu vorangegangenen Versuchen, werden die Exemplare wirklich spielbare Instrumente, sogenannte Cigarbox-Gitarren werden, wie sie im Amerika des beginnenden 20. Jahrhunderts Verwendung fanden. Aber keine Angst: der handwerkliche Anspruch ist wirk-

lich von jedem zu bewältigen, wobei Kleinkinder die Unterstützung ihrer Eltern benötigen.  
Kostenbeitrag: 3,00 €

Unser Angebot ist, wie immer, kostenfrei und findet immer mittwochs in der Zeit von 16.00-17.30 Uhr statt.

Unsere Termine im April:  
**6. / 13. / 20. / 27. April**

### NEU: Tanzen für Kinder

Hier haben Kinder die Möglichkeit, gemeinsam unter Anleitung qualifizierter Eltern die Welt des Tanzes für sich zu entdecken. Moderne Tänze und Choreografien werden gemischt mit einer

gehörigen Portion Spaß, erlernt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.  
**Getanzt wird immer donnerstags in der Zeit von 16.00-17.00 Uhr.**

## Sport für Eltern- und Kleinkinder in der Turnhalle der Oberschule am Airport

Eltern-Kind-Gruppe und Eltern-Kind-Zentrum machen fit!  
**Immer dienstags, in der Zeit von 16.00-17.00 Uhr** haben Sie und Ihre Kinder bis zu einem Alter von ca. 3 Jahren die Möglichkeit, eigenverantwortlich die Sporthalle

der Oberschule am Airport zu nutzen. Mit den vorhandenen Geräten werden Spiel Landschaften geschaffen, aber auch Gruppenspiele kommen nicht zu kurz. Um Anmeldung unter 030 62640958 wird gebeten.

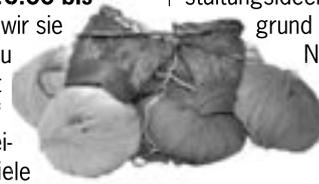
## Babymassage in Schönefeld

Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft. Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern lernen die Körpersprache

des Babys noch besser kennen. Während des Kurses finden Eltern und Kinder unter qualifizierter Anleitung gemeinsam Ruhe und Entspannung.

## Strick & Faden

Wer gerne näht, stickt, strickt und häkelt ist im Eltern-Kind-Zentrum genau richtig! **Jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr** laden wir sie recht herzlich zu unserem Angebot „Strick & Faden“ ein. Nach Anleitung können viele



verschiedene Dinge aus Wolle und anderen Materialien hergestellt werden. Vor allem kreative Gestaltungsideen stehen im Vordergrund dieses Angebotes. Nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

### Angebote im April

2.+4. Montag 16.00 - 18.00 Uhr  
**Canasta (in Kooperation mit dem MGH)**  
Dienstag: 16.00 - 17.30 Uhr  
**Strick & Faden**  
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr  
**Computerkurs (Einzelunterricht)**  
Mittwoch 15.00 - 15.30 Uhr  
**Gitarre spielen für Kleine**  
Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr  
**Monatsangebot, „Musikinstrumentenbau“**

Donnerstag, 09.00 - 11.00 Uhr  
**Kreativgruppe**  
Donnerstag, 14.30 - 18.00 Uhr  
**Elterncafé**  
Donnerstag, 14.30 - 15.30 Uhr  
**Computerkurs (in Kooperation mit dem MGH)**  
Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr  
**Gitarre spielen**  
Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr  
**Kindertanz**  
Alle Angebote sind kostenlos.

## Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Hier treffen sich täglich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Es wird gemeinsam Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten. Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit, das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen. Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern. Verschiedene Entwicklungsbereiche, wie Motorik, Sprache, Kognition, Wahrnehmung, Spiel sowie die sozial-emotionale Entwicklung werden angesprochen und gefördert. Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Währenddessen finden spezielle pädagogische Angebote statt, welche durch eine Fachkraft begleitet werden.

### Unsere Öffnungszeiten

**Montag 9.00 – 15.00 Uhr**  
**Dienstag 11.00 – 17.00 Uhr**  
**Mittwoch 9.00 – 15.00 Uhr**  
**Donnerstag 9.00 – 15.00 Uhr**  
**Freitag 9.00 – 15.00 Uhr**

### Angebote

Montag 10.00 - 11.00 Uhr  
**Musikgruppe**

Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr  
**Familien sport-Turnhalle-Oberschule**  
Mittwoch 10.00-11.00 Uhr  
**Eltern- Kind- Treff**  
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr  
**Kreativgruppe**  
Freitag 09.00- 11.00 Uhr  
**Die kleinen Naturfreunde**

### Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. **Die Gruppe findet jeden Montag von 09.30 bis 11.00 Uhr statt.**

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62640958 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

► Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld  
030 – 61 50 40 17

► Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld,  
030 – 62 64 09 58

► Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld  
030 – 62 64 09 58  
Kindheit e.V., Schwalbenweg 8,

## Informationen für die Senioren der Gemeinde Schönefeld

**Tagesfahrten**

- ▶ 09.4.2016 Französischer Dom „Eine Nacht in Venedig“
- ▶ 07.4.2016 Tulpenfest Luckau
- ▶ 21.4. u. 11.8.2016 Barockstadt Ludwigslust
- ▶ 24.4.2016 Potsdamer Flottenparade
- ▶ 03.5. u. 23.8.2016 Brückenfahrt durch Berlin und Besuch der Britzer Gärten
- ▶ 08.5.2016 Muttertag Dresden
- ▶ 08.5.2016 Brandenburg Wasser und Land
- ▶ 19.5. u. 9.6.2016 Spargelessen in Klaietow
- ▶ 25.5.2016 Rhododendronblüte am Meer
- ▶ 23.6.2016 Himmelspagode-Gärten der Welt
- ▶ 22.9.2016 Hohen Neuendorf Tegeler See

- ▶ 05.7.2016 Boltenmühle und Kremserfahrt
- ▶ 05.8.2016 Hanse Sail Warnemünde
- ▶ 24.9.2016 Weinfest in Meißen

**Mehrtagesfahrten**

- ▶ 15.4.-17.4.2016 Volksmusik Thüringen
- ▶ 20.4.-27.4.2016 Slowenische Adria
- ▶ 22.5.-27.5.2016 Schwarzwaldidylle
- ▶ 16.6.-21.6.2016 Flüsse Rhein, Mosel, Main, Neckar
- ▶ 26.6.-30.6.2016 Störtebecker Festspiele
- ▶ 26.8.-28.8.2016 Lüneburger Heide
- ▶ 02.9.-06.9.2016 Sylt, Föhr, Halligen
- ▶ 15.9.-19.9.2016 Zillertaler Almbetrieb

**Anmeldung unter 03375/295174 oder 03375/291978**

## GOTTESDIENSTE IM APRIL 2016

	Kirche Schönefeld 9.30 Uhr	Kirche Großziethen 11.00 Uhr	Seniorenresidenz Großziethen 10.30 Uhr
<b>3. April</b>	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Horn	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Horn	
<b>10. April</b>	Gottesdienst, Pfr. Frohnert	Gottesdienst, Pfr. Frohnert, 13.00 Uhr Motorradgottesdienst Pfr. Schade	
<b>15. April</b>			Gottesdienst, Pfr. Frohnert
<b>17. April</b>	Gottesdienst, Pfr. Frohnert	Gottesdienst, Pfr. Frohnert	
<b>24. April</b>	Gottesdienst, Pfr. Frohnert Im Anschluss Kirchkaffee	Gottesdienst, Pfr. Frohnert	
<b>29. April</b>			Gottesdienst, Pfr. Horn
<b>1. Mai</b>	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Frohnert	Familiengottesdienst mit Taufe, Pfr. Frohnert und Team	
<b>5. Mai</b> Christi Himmelfahrt		11.00 Uhr Sprengelgottesdienst, Pfr. Frohnert, anschl. Gemeindeausflug nach Schönefeld	

## 27. März 2016: Beginn der Sommerzeit Uhren um eine Stunde vorstellen

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite:  
[www.gemeinde-schoenefeld.de](http://www.gemeinde-schoenefeld.de)

### Rechtsanwältin

Beate Knoth-Schindler

Neue Anschrift nach Umzug  
Prierosser Straße 54 • 12357 Berlin/Rudow

Wenn Sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht in die Kanzlei kommen können, besuche ich Sie gern zuhause!

Tel. 030 427 60 12 • Handy 0174 306 20 31

Email: [anwaeltinknothschindler@email.de](mailto:anwaeltinknothschindler@email.de)



### Urlaub auf dem Bauernhof im Frankenwald

Genießen Sie Ihren Urlaub in waldreicher Umgebung. Ob Familienurlaub oder Entspannung zu zweit. Zwei Ferienwohnungen für 2 bis 6 Personen sowie ein separates Doppelzimmer erwarten Sie. Alle FeWo mit Dusche/WC, TV, Radio, Telefon. 2 Pers. 25.-€, jede weitere Person 5.-€.

☎ 09223-473 • [www.ferienhof-pohlmann.de](http://www.ferienhof-pohlmann.de)





TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

# STARTKLAR FÜRS FRÜHJAHR!



HU/AU **85 €\***

**RÄDERWECHSEL**

inkl. Einlagerung  
pro Saison ab

**59 €**

Angebote gelten bis 31.05.2016

\*HU über amtlich zugelassene Prüffingenieure,  
AU durch unsere Werkstattmitarbeiter.

**MOTOR  
COMPANY**  
motor-company.de

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH  
Großziethen · Karl-Rohrbeck-Straße 1 · Telefon 0 33 79 / 44 98 40

## DR. VERA SZTANKAY *Kieferorthopädie*

Karl-Marx-Strasse 24  
12529 Großziethen  
Tel. 03379 446 25 50  
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de  
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de



architekt

grad. ing.

**dieter berg**

**bauausführungen gmbh**

fon: (03379) 444 130  
lichtenrader chaussee 16  
12529 schönefeld OT großziethen  
info@dberg.de  
www.dberg.de

- kellerabdichtung
- kleinreparaturen
- neubau
- keller
- sanierung
- erweiterung

Seit 1891  
**125  
JAHRE**  
im Dienste des Kunden

**Juwelier  
Klimach**  
UHRMACHERMEISTER

**Der Osterhase  
bringt die  
Sommerzeit!**

Funk-Solar-Uhren von  
**CITIZEN®**

**Eco-Drive.  
Funkuhren  
Kollektion**



Alt-Rudow 26 • 12357 Berlin  
Tel. 664 40 41  
www.juwelier-klimach.de



**HEIZT VON  
ALLEINE**

### Jetzt Standheizung nachrüsten!

Einsteigen, wohlfühlen, losfahren: Mit einer Standheizung von Webasto starten Sie jede Fahrt mit freier Sicht und einem wohligen warmen Innenraum. Für viele Kleinwagenmodelle gibt es großen Komfort schon ab € 1.098,-\* inkl. Einbau und Vorwahluhr.

**10% Rabatt bis 30.04.2016**

Die Leser der COUNTDOWN erhalten bei Kauf und Einbau einer Webasto Standheizung 10% Rabatt\*\* auf den Materialpreis!

**Webasto**  
Feel the Drive

\* UVP inkl. MwSt., Einbau und Vorwahluhr. Nur bei teilnehmenden Partnern und für ausgewählte Fahrzeugmodelle. Nicht mit anderen Preisaktionen kombinierbar. Modellliste online unter standheizung.de  
\*\* Coupon spätestens vor Auftragserteilung bei einem autorisierten Einbauerbetriebe vorzeigen; 10 % Rabatt gültig bis 30.04.2016, Rabatt gilt nicht auf Arbeitszeit und ist nicht kombinierbar mit dem Kleinwagenangebot, 1.098,- oder anderen Preisaktionen.



**1. Kfz-Meisterbetrieb  
in Waltersdorf  
B. Aepfler GmbH**



Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf  
Tel. 030 / 633 130 50

HAUSEIGENE AUTOVERMIETUNG.

BMW & MINI SERVICE.

TEL.: 03379 4430 0

Flughafen Schönefeld  
**Riller & Schnauck**

JETZT  
AUCH MIT  
**MINI  
SERVICE**

# NÄHER ALS SIE DENKEN. JETZT AUCH IN SCHÖNEFELD.



**BMW 114i 5-Türer**

EZ 11/12, 58.901km, 75 KW, Alpinweiß, Schaltgetriebe, Einparkhilfe, Nebelscheinwerfer, Sitzheizung, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung u. a.

**Angebotspreis:  
12.890,00 EUR**



**BMW 116d 3-Türer**

EZ 11/13, 26.850 km, 85 KW, Schaltgetriebe, Sparkling Bronze metallic, Einparkhilfe, Klimaautomatik, Tempomat, Multifunktion für Lenkrad, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion u. a.

**Angebotspreis:  
17.490,00 EUR**



**BMW 318d Limousine**

EZ 11/12, 57.417km, 105 KW, 1Hd, Mineralgrau metallic, Schaltgetriebe, Einparkhilfe, Klimaautomatik, Park Distance Control, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung u. a.

**Angebotspreis:  
18.890,00 EUR**



**BMW 325i COUPE**

EZ 09/12, 25.649 km, 160 KW, Automatik, weiß, M Sportpaket, Einparkhilfe, Klimaautomatik, Leder Ausstattung, Navigationssystem, Radio, Schiebedach, Sitzheizung, Tempomat u. a.

**Angebotspreis:  
28.490,00 EUR**



**MINI One**

EZ 10/12, 32.031 km, 55KW, Schaltgetriebe, 1.Hd, Spice Orange metallic, Bordcomputer, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer u. a.

**Angebotspreis:  
10.850,00 EUR**



**MINI John Cooper Works**

EZ 12/12, 48.166 km, Schaltgetriebe, 1.Hd, 155KW, Midnight Black metallic, Bordcomputer, Einparkhilfe, Klimaautomatik, Lederausstattung, Navigationssystem, Radio, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Park Distance Control hinten u. a.

**Angebotspreis:  
22.350,00 EUR**



**MINI COOPER Countryman**

EZ 03/15, 16.300 km, 90 kW, Schaltgetriebe, 1.Hd, Light White, Bordcomputer, Einparkhilfe, Klimaautomatik, Navigationssystem, Nebelscheinwerfer, Radio, Sitzheizung, Park Distance Control hinten, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, USB-Audio-Schnittstelle u. a.

**Angebotspreis:  
20.250,00 EUR**



**BMW X1 XDRIVE18D**

EZ 06/12, 28.248 km, 105 kW, Alpinweiß uni, Automatik, Einparkhilfe, Klimaautomatik, Radio, Sitzheizung, Park Distance Control (PDC) vorn und hinten, Freisprecheinrichtung, Radio BMW Professional u. a.

**Angebotspreis:  
21.990,00 EUR**

**Riller & Schnauck GmbH**

Filiale:  
Querweg 3  
12529 Schönefeld  
Tel.: 03379 4430-0

BMW UND MINI VERTRAGSHÄNDLER

**Riller & Schnauck**  
riller-schnauck.de

